

Kunst

111KUN005901

Doktorandenkolloquium

2 siehe Aushang siehe Aushang Breuer

Bemerkung: Beschränkte Teilnehmerzahl Nur für Doktoranden, nur auf Einladung

Lehramtsprüfungsordnung LPO 2003 LPO 2003: Grundstudium

111KUN005810

Angewandte und freie Gestaltung im Kunstunterricht

3 Mo 15:45 - 18 siehe Aushang N.N.

Kommentar: Im Kunstunterricht geht es sowohl um freie, künstlerisch ausgerichtete wie um angewandte Gestaltungsaufgaben. Im Seminar wollen wir zu einem Thema einen am Design und einen an künstlerischen Prozessen orientierten Unterrichtsaufbau entwerfen. Dieser wird mit Schülern der Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim umgesetzt und ausgewertet: Was und wie lernen die Schüler jeweils? Und was können wir aus dieser Erfahrung lernen? Teilnahmevoraussetzung ist also die Bereitschaft, am Unterrichtsprojekt mit den Schülern mitzuwirken, was außerhalb der Seminarzeiten stattfinden wird.

Literatur:

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. (Campus II, Atelierhaus Fachdidaktik) Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

LPO 2003: GS: Kunst- und
Gestaltungspraxis

111KUN005612

Malerei Kolloquium

2 Do 09:15 - 10:45 I.13.25 Pfeiffer

Kommentar:

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

LPO 2003: GS: Kunst- und
Gestaltungspraxis: Malerei

111KUN005610

Malerei I

2 Mi 16:15 - 17:45 I.13.25 Pfeiffer

Kommentar: Das Seminar Malerei I bietet den Rahmen für eine groß angelegte Erprobung malerischer Mittel. Unterschiedliche Malgründe von Leinwand über Pappkarton bis Holz in variierenden Formaten werden mit diversen Grundierungen versehen und damit zum Träger für verschiedene Farben wie Aquarell, Öl, Acryl und Lack. Die wichtigste Frage eines solchen maltechnischen Propädeutikums wird also lauten: Wie kann man von a bis z kommen, auf h mal b mit x und y?

Zielgruppe: LPO2003 GymGe: 1.3; GHR: 1.3

Zugangsvoraussetzung: LPO2003 GymGe: 1.3; GHR: 1.3

111KUN005611

Malerei II

2 Do 12:15 - 13:45 I.13.25 Pfeiffer

Kommentar: Im Seminar Malerei II stehen Inspirationsquellen im Vordergrund, die im künstlerischen Schaffensprozess zur Themenfindung beitragen können. Das Anlegen von Bildarchiven, Skizzenbüchern, Notizheften, Material- und Katalogsammlungen und anderem ähnlichen mehr dient dazu, Prozesse der Aufmerksamkeit, Anschauung und Aneignung bewusst zu machen und gehört zu den Grundlagen jeder künstlerischen Tätigkeit, auch der Malerei.

Zielgruppe: GymGe/BK 2.2

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK 2.2

LPO 2003: GS: Kunst- und
Gestaltungspraxis: Grafik

111KUN005601

Zeichnen I

2 Fr 10:15 - 11:45 I.16.01 Büttner

Kommentar: Wie komme ich mit meinen Händen & Stiften immer und immer wieder ins Zeichnen? Und - Was passiert dann? Geboten wird in diesem Kurs ein OFFENES ZEICHNEN nach der Natur - Stadt, Land, Flußpferd. Portrait und Perspektive, Treppen und Türme...beispielsweise. Eine intensive Auseinandersetzung mit dem Gesehenen, mit dem Zusammenhängenden und -gehörenden kann den Studierenden eine eigenständige Bewertung ermöglichen. Unabdingbar ist eine gewisse Beharrlichkeit, um zu guten Ergebnissen zu kommen.

Zielgruppe: GHR: 1.2; GY/GS/BK: 1.2

Zugangsvoraussetzung: GHR: 1.2;
GY/GS/BK: 1.2

111KUN005606**Zeichnerische Grundlagen**

2 Mo 10 - 12 I.13.25 Waldmann

Kommentar: Im Seminar steht die Frage nach dem künstlerischen Arbeitsprozess im Vordergrund: Was zeichnet einen künstlerischen Entwicklungsprozess aus? Welche Methoden des künstlerischen Forschens gibt es? Wie kann ich den Weg zu einer persönlichen Fragestellung oder bildnerischen Thematik in Gang setzen? □

Anhand von Versuchen und Arbeiten im zeichnerischen Bereich zu grundlegenden bildnerischen Fragen und Problemstellungen sollen individuelle Zugänge und Sichtweisen erarbeitet werden. Das Seminar gilt für: 1. Grundlagen der Gestaltung Praxis (Dieses Seminar wird das letzte Mal angeboten.) 2. Zeichnen I

Zielgruppe:**Zugangsvoraussetzung:**

111KUN005678**Zeichnen II**

2 Di 12:30 - 14 I.16.48 Hartenstein

Kommentar: Formen und Funktionen der Zeichnung werden anschaulich dargestellt und in praktischen Übungen erarbeitet. Von der ersten Idee (Notiz, Präfiguration, Skizzenbuch) über Studien, projektvorbereitendes Zeichnen, bis zum autonomen zeichnerischen Werk ist viel möglich und erwünscht.

Zielgruppe: LPO2003 GymGe/BK: 2.1**Zugangsvoraussetzung:** LPO2003 GymGe/BK: 2.1

LPO 2003: GS: Kunst- und Gestaltungspraxis: Plastik

111KUN005605**Grundlagen Plastischen Gestaltens mit Ton II**

2 Mi 12 - 13:30 I.13.31 Grak

Kommentar: Mit dem im Grundlagenkurs erworbenem Wissen werden Sie mit Hilfe des Dozenten ein Kunst-Objekt entwickeln und umsetzen; eine Form oder Skulptur herstellen und diese möglicherweise mit anderen Medien (Musik, Licht, Bewegung) synthetisieren.

Zielgruppe: GymGe/BK 2.4**Zugangsvoraussetzung:** GymGe/BK 2.4

111KUN005615**Plastisches Gestalten I**

2 Mi 12 - 13:30 I.13.25 Schreckenberger

Kommentar: Elementare Übungen und Experimente zum Einstieg in verschiedene plastische Vorhaben. In diesem Seminar geht es um die Erprobung vielfältiger Materialien und um die Aneignung einiger wesentlicher Grundtechniken und Methoden des plastischen Arbeitens. Auf diesem Wege sollen eigene Ausdrucksmittel entwickelt und es soll das ebenso lustvolle wie selbstständige künstlerische Arbeiten beflügelt werden. Bitte mitbringen: Skizzenblock und Zeichenmaterial

Zielgruppe: GymGe/BK: 1.5; GHR: 1.5**Bemerkung:** Ort wird noch bekannt gegeben, s. Aushang Sekretariat**Zugangsvoraussetzung:** GymGe/BK: 1.5; GHR: 1.5

111KUN005616**Plastisches Gestalten II**

2 Mi 13:30 - 15 I.13.25 Schreckenberger

Kommentar: Entwicklung individueller bildhauerischer Projekte. Im Kern geht es hier um das Anzapfen und Urbarmachen eigener Bildwelten, Ideen und Themen für das künstlerische Schaffen, beziehungsweise um die Kultivierung dafür geeigneter Methoden, wie etwa das Sammeln verschiedenartigster Bildmaterialien und Fundstücke, die Anlage von Skizzenbüchern und vieles mehr. Im experimentellen Arbeiten sollen vorhandene Kenntnisse vertieft, weitere Materialien erprobt und neue Ausdrucksmöglichkeiten erschlossen werden.

Zielgruppe: GymGe/BK: 2.4**Bemerkung:** Ort wird noch bekannt gegeben, s. Aushang Sekretariat**Zugangsvoraussetzung:** GymGe/BK: 2.4

111KUN005677**Grundlagen Plastisches Gestalten mit Ton I**

2 Mi 10 - 11:45 I.13.31 Grak

Kommentar: Das theoretische und praktische Studium von Keramik und ihren technologischen Fähigkeiten bilden die Grundlage bei der Entwicklung von künstlerischen und kreativen Aktivitäten der Kursteilnehmer. Theorie: Bekanntschaft mit keramischen Beispielen unterschiedlicher historischer und kultureller Herkunft (Ton, Schamotte, Porzellan) bis hin zu zeitgenössischen Technologien. Praxis: Aufbautechnik, Schnurtechnik, Stempeltechnik, Engobe, Glasieren, Arbeiten mit der Töpferscheibe.

Zielgruppe: GymGe/BK: 1.5; GHR: 1.5

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 1.5;
GHR: 1.5

LPO 2003: GS: Kunst- und
Gestaltungspraxis: Fotografie

111KUN005602

Fotografie I

2 Mo 14 - 15:30 I.13.72 Sippel

Kommentar: Fotografie I - Technische und gestalterische Grundlagen Diese Pflichtübung ist der Basiskurs in Fotografie. Alle weiteren Angebote in der Fotografie bauen darauf auf. Die Übung dient an den ersten drei Terminen dem Erwerb des sog. Laborscheins, der zur selbständigen Benutzung des Labors berechtigt. Hierzu werden gemeinsam Schwarzweißfilme belichtet, entwickelt und Fotos vergrößert. Anschließend werden u.a. folgende fotografischen Probleme besprochen und selbständig von den Teilnehmern bearbeitet: Müssen Fotos immer scharf sein? (Selektive Schärfe als Gestaltungsmittel) Wie kann man einen Bewegungseindruck in einem unbeweglichen Bild erzielen? (Bewegungsdarstellung durch den Einsatz bestimmter Verschlusszeiten) „Der entscheidende Moment“ in der Fotografie. (Eingefrorene Bewegung) Dimensionen werden gezielt verändert. (Brennweitenvergleiche) Die dritte Dimension in einem zweidimensionalen Medium. (Perspektivendarstellung in der Fotografie) Durch ungewöhnliche Standpunkte neue Sichtweisen erzielen. Licht gestaltet. (Portrait- und Aktfotografie) Alle TeilnehmerInnen werden durch Korrektorgespräche in ihrer selbständigen Arbeit begleitet. Eine Zwischenpräsentation der Fotoarbeiten findet in der letzten Semesterwoche, die Schlusspräsentation findet am ersten Montag des darauf folgenden Semesters statt.
Zielgruppe: GymGe/BK: 1.4; GHR:1.4
Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 1.4; GHR:1.4

111KUN005603

Fotografie II

2 Mo 12:30 - 14 I.16.79 Vollmer

Kommentar: Auf der Grundlage der im Einführungskurs Fotografie 1 erarbeiteten Kenntnisse sollen besonders gestalterische und konzeptionelle Fähigkeiten entwickelt und vertieft werden. Hierbei wird, als Pflicht, im Spannungsfeld zwischen den verschiedenen Positionen von Fotografie, wie Reportage, Dokumentation, Inszenierung und Analyse die eigene Ausdrucksfähigkeit im Einzelfoto als auch in Bildserien von Fotos erarbeitet. Diese auf ein

spezielles Thema bezogenen Aufgaben stehen in direktem Kontakt zur Fotografiegeschichte. Als Kür wird zum Semesterthema eine frei gewählte Aufgabenstellung bearbeitet.

Zielgruppe: GymGe/BK 2.3

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK 2.3

LPO 2003: GS: Kunst- und
Gestaltungspraxis: Sonstiges

111KUN005606

Zeichnerische Grundlagen

2 Mo 10 - 12 I.13.25 Waldmann

Kommentar: Im Seminar steht die Frage nach dem künstlerischen Arbeitsprozess im Vordergrund: Was zeichnet einen künstlerischen Entwicklungsprozess aus? Welche Methoden des künstlerischen Forschens gibt es? Wie kann ich den Weg zu einer persönlichen Fragestellung oder bildnerischen Thematik in Gang setzen? □ Anhand von Versuchen und Arbeiten im zeichnerischen Bereich zu grundlegenden bildnerischen Fragen und Problemstellungen sollen individuelle Zugänge und Sichtweisen erarbeitet werden. Das Seminar gilt für: 1. Grundlagen der Gestaltung Praxis (Dieses Seminar wird das letzte Mal angeboten.) 2. Zeichnen I

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

LPO 2003: GS: Kunstpädagogik/
Kunstdidaktik

111KUN005808

Bildnerisches Denken: Praxis, Theorie, Didaktik

2 - - siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Bildnerisches Denken ist ein Denken auf der Grundlage praktischer Erfahrung im Gestaltungsprozess selbst. Es pendelt zwischen intuitiv Erspürtem und rational Gedachtem in einem ständigen Dialog von Machen, Sehen, Einfühlen, Finden, Reflektieren, Reagieren und neuem Machen. Wir werden im Seminar anhand konkreter Übungen versuchen, diesen Prozess von Wahrnehmen, Denken und Handeln zu erfassen, werden ihn theoretisch reflektieren und auf seine Bedeutung für den Kunstunterricht befragen: Wie kann Bildnerisches Denken gefördert werden? Wo hat es seinen Ort im Kunstunterricht?

Literatur: Reinhard Pfennig: Gegenwart der bildenden Kunst. Erziehung zum bildnerischen Denken. Oldenburg 1974.

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. Die genaue Terminierung innerhalb des Zeitraums wird noch bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs. absagt):Daniela.praust@alanus.edu
Zugangsvoraussetzung:

111KUN005809
Historische Kunstpädagogik
2 Do 14 - 16 I.16.48 Catrein
Kommentar: Kunstpädagogik ist ein Fach mit historischen Wurzeln. In diesem Seminar werden grundlegende Konzeptionen der historischen Kunstpädagogik und ihre kulturgeschichtlichen Kontextualisierungen untersucht und aus heutiger Perspektive diskutiert. Im Fokus der Veranstaltung steht, die gegenwärtige kunstpädagogische Diskussion aus der Vergangenheit heraus begreifen zu können.
Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 4.2; GHR: 3.2
Bemerkung:
Zugangsvoraussetzung: LPO 2003 GymGe/BK: 4.2; GHR: 3.2

111KUN005810
Angewandte und freie Gestaltung im Kunstunterricht
3 Mo 15:45 - 18 siehe N.N.
Aushang
Kommentar: Im Kunstunterricht geht es sowohl um freie, künstlerisch ausgerichtete wie um angewandte Gestaltungsaufgaben. Im Seminar wollen wir zu einem Thema einen am Design und einen an künstlerischen Prozessen orientierten Unterrichtsaufbau entwerfen. Dieser wird mit Schülern der Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim umgesetzt und ausgewertet: Was und wie lernen die Schüler jeweils? Und was können wir aus dieser Erfahrung lernen? Teilnahmevoraussetzung ist also die Bereitschaft, am Unterrichtsprojekt mit den Schülern mitzuwirken, was außerhalb der Seminarzeiten stattfinden wird.
Literatur:

Zielgruppe:
Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. (Campus II, Atelierhaus Fachdidaktik) Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu
Zugangsvoraussetzung:

111KUN005889
Die Kinderzeichnung im Kontext Schule
S Do 10 - 12 I.16.48 Waldmann
Kommentar: Ausgehend von der Bedeutung der Kinderzeichnung im Alltag des Kindes sollen - aufbauend auf grundsätzlichen Überlegungen zum Prozess des bildnerischen Gestaltens, seiner Rolle bei der Aneignung kindlicher Lebenswelt und seiner Funktion für die kindliche Entwicklung - Wege untersucht werden, wie diese in das kunstpädagogische Feld übertragen werden können.
Zielgruppe:
Bemerkung:
Zugangsvoraussetzung:

LPO 2003: GS: Kunstwissenschaft

111KUN006001
Kunstgeschichte im Überblick I / Von der Antike bis 1400
2 Fr 14:15 - 15:45 I.16.40 Engels
Kommentar: Diese Überblicksveranstaltung wendet sich an Studierende im 2. Semester. Für den 27.5. und den 8.7. sind ganztägige Exkursionen nach Aachen und Köln vorgesehen. Teilnehmen kann, wer bereit ist, ein Referat zu übernehmen.
Zielgruppe:
Zugangsvoraussetzung:

111KUN006021
Methoden der Kunstgeschichte und Werkanalyse
2 Mo 16 - 18 I.16.40 Heinen
Kommentar:
Zielgruppe:
Zugangsvoraussetzung:

LPO 2003: Hauptstudium
LPO 2003: HS: Kunst- und Gestaltungspraxis

111KUN005612
Malerei Kolloquium
2 Do 09:15 - 10:45 I.13.25 Pfeiffer
Kommentar:
Zielgruppe:
Zugangsvoraussetzung:

LPO 2003: HS: Kunst- und Gestaltungspraxis: Malerei

111KUN005609

Malerei - Haupt- /Vertiefungsstudium

3 Do 15:15 - 17:45 siehe Pfeiffer
Aushang

Kommentar: Im Vertiefungsstudium Malerei werden eigenständig erarbeitete Projekte in Einzelgesprächen und Gruppencolloquien betreut. Der Begriff Malerei wird dabei sehr weit gefasst und kann bei Bedarf auch durch angrenzende Hauptstudiumsgebiete flankiert werden. Wandmalerei etwa reicht in den Bereich Rauminstallation hinein, Materialcollagen berühren bildhauerische Fertigkeiten. Eine weitere Teilnahmevoraussetzung neben der Kunstpraxis ist ein Kurzreferat über eine Position der zeitgenössischen Kunst.

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.2/7.2;GHR: 4.2

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 6.2/7.2;GHR: 4.2

LPO 2003: HS: Kunst- und Gestaltungspraxis: Grafik

111KUN005607

Druckgrafik - Hoch- und Tiefdruck

3 Mo 10 - 12:15 I.13.17 Blauth

Kommentar: Mit klassischen und experimentellen Techniken innerhalb des Hochdrucks und/ oder Tiefdrucks soll eine konzeptionell überzeugende Arbeitsreihe zu einer eigenen Thematik entstehen.

Zielgruppe: GymGe:6.1/7.1;GHR:4.3

Zugangsvoraussetzung:

GymGe:6.1/7.1;GHR:4.3

111KUN005618

Siebdruck

3 Di 15:15 - 18:15 siehe Spehr
Aushang

Kommentar: Dieser Kurs richtet sich sowohl an Studierende, die noch keine Erfahrungen auf dem Gebiet haben, wie auch Fortgeschrittene. Zunächst wird im Seminar eine grundlegende Einführung in die Technik des Siebdrucks und das Arbeiten in der Siebdruckwerkstatt erfolgen. Daraus resultierend sollen technische und ästhetische Möglichkeiten des Siebdrucks erarbeitet werden. Außerdem wird die von V. Brings und D. Pracht in unserem Hause entwickelte Technik des Deviprint aufgegriffen. Es handelt sich dabei um eine Hochdrucktechnik mit Hilfe von Moosgummi, die keinerlei Maschinen erfordert und mit sehr geringem Aufwand vielseitig angewendet werden kann. Die

Herstellung der Druckstöcke und die Bearbeitungsmethoden erfordern eine genaue Anleitung. Das Verfahren bietet gerade in Hinsicht auf die Verwendung im schulischen Unterricht hervorragende Möglichkeiten. Ziel ist die eigenständige Anwendung und Umsetzung, sowie der zweckmäßige Gebrauch der verschiedenen Drucktechniken. Die ersten beiden Termine am 20.04. und 27.04. finden von 15.15h- 20.15h statt und sind Einführungsveranstaltungen. Die Teilnahme ist daher zwingend notwendig. Die Veranstaltung wird von Jakob Spehr durchgeführt.

Zielgruppe: LA GymGe/BK: 6.1/7.1; GHR: 4.3

Bemerkung: Raum: I.15.44

Zugangsvoraussetzung: LA GymGe/BK: 6.1/7.1; GHR: 4.3

111KUN005619

Zeichnen - Haupt-/Vertiefungsstudium

3 Di 09:30 - 11:45 I.16.48 Hartenstein

Kommentar: Hier werden individuelle zeichnerische Projekte entwickelt und verwirklicht. Den Möglichkeiten der Zeichnung sind keine Grenzen gesetzt. Gemeinsame Besprechungen und Einzelgespräche begleiten dabei intensiv den Arbeitsprozess.

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.1/7.1;GHR: 4.3

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 6.1/7.1;GHR: 4.3

111KUN005633

Akt- und Figurzeichnen

4 Fr 12 - 15 I.16.01 Büttner

Kommentar: AKT- UND FIGURZEICHNEN
Welchen Anregungen von einem Akt-Modell, von einem Menschen folge ich, gebe ich mich hin? Was finde ich dabei an interessanten persönlichen Bildern? Der Körper als sinnlich erfahrbare Landschaft, als Raum, die Figur als zartes Zeichen, der Mensch in kräftiger Bewegung, die Musik in der Persönlichkeit und der Geschmack im Körper... Wir lassen uns inspirieren von der Fülle menschlicher und figurlicher Ästhetik. Wir beobachten unterschiedliche Akt-Modelle, die Haut, die Formen, unseren Zeichenstrich und schauen, was sich findet. Dabei machen wir grundlegende Erfahrungen zum Naturstudium, Anatomie und Proportionen, Haltung und Gestik, Perspektive und zum Kontakt mit uns selbst.

Zielgruppe: GHR: 4.3; GY/GS/BK: 6.1, 7.1

Zugangsvoraussetzung: GHR: 4.3; GY/GS/BK: 6.1, 7.1

111KUN005667

Druckgrafik - Hoch- und Tiefdruck: Offene Werkstatt

ZÜ Do 11 - 13 I.13.17 Blauth

Kommentar:

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

LPO 2003: HS: Kunst- und
Gestaltungspraxis: Plastik

111KUN005602

Bildhauerei

S/Ü Mi 13 - 15:15 I.16.59 Kleinlein

111KUN005614

**Plastisches Gestalten -
Haupt-/Vertiefungsstudium**

6 Mi 15:15 - 17:30 I.13.25 Schrecken
berger

Kommentar: Plastisches Gestalten: Haupt- /
Vertiefungsstudium Tagtraum und
Teilchenforschung. Entwicklung individueller
bildhauerischer Projekte. In diesem praktischen
Seminar geht es um das Aufspüren, Sammeln
und Freilegen von Formen und Zeichen aus dem
Bereich der persönlichen Beobachtung, des
Tagtraums und der subjektiven Schau nach
innen. Mit Hilfe von Experimenten, plastischen
Fragmenten und Skizzen verschaffen wir uns
Zugriff auf derlei assoziatives Treibgut,
erforschen es auf sein plastisches Potential hin
und entwickeln daraus eigenständige Arbeiten.
Sei es als autonome Skulptur oder als
installatives, Raum bezogenes Projekt. Die Wahl
der Materialien richtet sich dabei jeweils nach
dem Vorhaben und nach der
Experimentierfreude: Konstruieren, gießen,
stapeln, falten, akkumulieren, (...) mit Holz, Gips,
Zucker, Neonröhren, Styropor, Dachlatten,
Schokolade, Lautsprechern, Eierkohlen, (...) Eine
Auseinandersetzung mit zeitgenössischen
Positionen der Bildhauerei gehört hier wesentlich
dazu. Eine Exkursion und ein Filmabend zum
Thema sind Teil der Veranstaltung.

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.3/7.3; GHR:4.4

Bemerkung: Ort wird noch bekannt gegeben,
s. Aushang Sekretariat

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 6.3/7.3;
GHR:4.4

LPO 2003: HS: Kunst- und
Gestaltungspraxis: Fotografie

111KUN005604

Fotografie: Haupt- und Vertiefungsstudium

3 Mo 09:30 - 11:45 I.16.79 Vollmer

Kommentar: Die Auseinandersetzung mit
aktuellen Positionen der Fotografie in der freien
Kunst und die Kenntnisse der Geschichte des
Mediums sind die Basis in Einzel- und/oder
Gruppengesprächen. Es werden eigenständige
künstlerische Projekte mit dem Schwerpunkt
Fotografie betreut. Ziel ist es, die eigene Arbeit
weiter zu führen, zu festigen und zu vertiefen.
Eine weitere Teilnahmevoraussetzung neben
der Kunstpraxis ist ein Kurzreferat über eine
Position der zeitgenössischen Kunst (z.B.
Reportage, Dokumentation, Inszenierung,
Analyse).

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.4/7.4; GHR 4.1

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 6.4/7.4;
GHR 4.1

LPO 2003: HS: Kunst- und
Gestaltungspraxis: Sonstiges

111KUN005634

**Collage - Erst alles kaputt schneiden und dann
kleben, kleben, kleben...**

3 - 09 - 18 I.13.25 N.N.

Kommentar: Zerlegt und neu
zusammengesetzt wird: die Welt. Räume,
Landschaften, Stilleben. Möglichkeiten der
Perspektiv- und Figurengestaltung werden
untersucht. Wie korrespondieren Materialien
miteinander? Kombinationen aus
Collagetechniken und Malerei/ Zeichnung
werden untersucht. Benötigt werden:
A2-Zeichenblock, Bleistift B2-4, anderes
Zeichenmaterial, Cutter, Schere, Alleskleber,
Acrylfarbe, Flachborstenpinsel (Gr.8, Gr.16),
Pappteller (Palette) und Bildmaterial zum
Zerschneiden (Fotos, Zeitschriften, Werbung
zum Thema Raum, Landschaft, Stilleben) und
anderes (alte Tapeten, Fotokartonreste,
Musterpapier etc.)

Bemerkung: Die Veranstaltung findet bei Arno
Bojak statt.

LPO 2003: HS: Kunstwissenschaft

111ARC001002

Architekturgeschichte2

2 Mo 14 - 16 HA 27 Werner

111ARC010005

Architekturtheorie1

2 Mo 16 - 18 HA 27 Werner

111KUN005755

Was war und ist ein Künstler?

2 Fr 12:15 - 13:45 I.16.40 Engels

Kommentar: Was ist ein Künstler? Und wie haben sich die Vorstellungen davon, was einen Künstler ausmacht, im Laufe der Jahrhunderte verändert? Diese Fragen werden im Mittelpunkt dieser Wahlpflichtveranstaltung stehen. Erwartet wird neben der aktiven und regelmäßigen Teilnahme eine angemessene Vorbereitung auf die Einzelsitzungen anhand der via Moodle zur Verfügung gestellten Literatur.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005900

Gender & Kreativität: Frauen im Deutschen

Werkbund

2 siehe Aushang siehe Aushang Bartelsheim / Breuer / Hengst

Kommentar: Das Seminar findet in Zusammenhang mit der Ringvorlesung „Gender interdisziplinär: Forschungsansätze zur Kategorie Geschlecht“ statt.

111KUN005921

Exemplarische Designgeschichte

2 Di 08:30 - 10 I.13.47 Breuer

Bemerkung:

111KUN005929

Designkontexte

2 Di 10 - 12 I.13.47 Breuer

Bemerkung:

111KUN006011

Kunstgeschichte im Überblick IV: Von 1900 bis heute

2 Mo 10 - 12 HS 27 Breuer

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 8.3

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003 GymGe/BK: 8.3

111KUN006015

Von der Karikatur zur counter culture? Entwicklungsaspekte politischer Grafik und

visueller Subkultur seit dem 19. Jahrhundert

2 Mi 10 - 12 HS 27 Bartelsheim / Hengst

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 8.4

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003 GymGe/BK: 8.4

111KUN060777

Museumsarchitektur

2 Di 14:15 - 15:45 I.13.72 Weckermann

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003 GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

LPO 2003: HS: Kunstpädagogik/ Kunstdidaktik

111KUN005808

Bildnerisches Denken: Praxis, Theorie, Didaktik

2 - - siehe Aushang N.N.

Kommentar: Bildnerisches Denken ist ein Denken auf der Grundlage praktischer Erfahrung im Gestaltungsprozess selbst. Es pendelt zwischen intuitiv Erspürtem und rational Gedachtem in einem ständigen Dialog von Machen, Sehen, Einfühlen, Finden, Reflektieren, Reagieren und neuem Machen. Wir werden im Seminar anhand konkreter Übungen versuchen, diesen Prozess von Wahrnehmen, Denken und Handeln zu erfassen, werden ihn theoretisch reflektieren und auf seine Bedeutung für den Kunstunterricht befragen: Wie kann Bildnerisches Denken gefördert werden? Wo hat es seinen Ort im Kunstunterricht?

Literatur: Reinhard Pfennig: Gegenwart der bildenden Kunst. Erziehung zum bildnerischen Denken. Oldenburg 1974.

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. Die genaue Terminierung innerhalb des Zeitraums wird noch bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005810

Angewandte und freie Gestaltung im Kunstunterricht

3 Mo 15:45 - 18 siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Im Kunstunterricht geht es sowohl um freie, künstlerisch ausgerichtete wie um angewandte Gestaltungsaufgaben. Im Seminar wollen wir zu einem Thema einen am Design und einen an künstlerischen Prozessen orientierten Unterrichtsaufbau entwerfen. Dieser wird mit Schülern der Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim umgesetzt und ausgewertet: Was und wie lernen die Schüler jeweils? Und was können wir aus dieser Erfahrung lernen? Teilnahmevoraussetzung ist also die Bereitschaft, am Unterrichtsprojekt mit den Schülern mitzuwirken, was außerhalb der Seminarzeiten stattfinden wird.

Literatur:

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. (Campus II, Atelierhaus Fachdidaktik) Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005881

Kunstpädagogik im "Medienzeitalter"

2 Fr 14 - 16 I.16.48 Catrein

Kommentar: Computerspiele, Videos, Fotografien, Filme, Fernsehen und das Internet bestimmen derzeit häufig die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. In diesem Seminar werden Ansätze der Kunstdidaktik diskutiert, die ihre Begründung primär aus der Dominanz der sogenannten "Neuen Medien" und allen sich daraus ergebenden Veränderungen ableiten.

Zielgruppe:

Bemerkung: Grundkenntnisse digitaler Gestaltungstechniken sind erwünscht.

Zugangsvoraussetzung:

111KUN006005

Museen als außerschulische Lernorte

2 Mo 10 - 12 siehe Schleper
Aushang

Literatur:

Zielgruppe: LPO2003 GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO2003

111KUN006100

Fachdidaktisches Praktikum Kunst

P Do 12:15 - 13:45 I.16.48 Catrein /
Waldmann

Kommentar: Hierbei handelt es sich um ein nur am 7.04.2011, d.h. einmalig stattfindendes Vorbereitungsseminar für das Fachpraktikum. Der Besuch der Veranstaltung gilt als Voraussetzung für das Praktikum.

Kombinatorischer Bachelor of Arts (2008)

KombiBA 2008: I. Grundlagen des Fachstudiums Kunst (P)

KombiBA 2008: I.a. Einführung in das Fachstudium Kunst

KombiBA 2008: I.b. Methoden der Kunstbetrachtung

111KUN006021

Methoden der Kunstgeschichte und Werkanalyse

2 Mo 16 - 18 I.16.40 Heinen

Kommentar:

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2008: I.c. Kunstgeschichte im Überblick

111KUN006001

Kunstgeschichte im Überblick I / Von der Antike bis 1400

2 Fr 14:15 - 15:45 I.16.40 Engels

Kommentar: Diese Überblicksveranstaltung wendet sich an Studierende im 2. Semester. Für den 27.5. und den 8.7. sind ganztägige Exkursionen nach Aachen und Köln vorgesehen. Teilnehmen kann, wer bereit ist, ein Referat zu übernehmen.

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

111KUN006011

Kunstgeschichte im Überblick IV: Von 1900 bis heute

2 Mo 10 - 12 HS 27 Breuer

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 8.3

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003
GymGe/BK: 8.3

KombiBA 2008: I.d. Grundlagen der Gestaltung

111KUN005606

Zeichnerische Grundlagen

2 Mo 10 - 12 I.13.25 Waldmann

Kommentar: Im Seminar steht die Frage nach dem künstlerischen Arbeitsprozess im Vordergrund: Was zeichnet einen künstlerischen Entwicklungsprozess aus? Welche Methoden des künstlerischen Forschens gibt es? Wie kann ich den Weg zu einer persönlichen Fragestellung oder bildnerischen Thematik in Gang setzen? □ Anhand von Versuchen und Arbeiten im zeichnerischen Bereich zu grundlegenden bildnerischen Fragen und Problemstellungen sollen individuelle Zugänge und Sichtweisen erarbeitet werden. Das Seminar gilt für: 1. Grundlagen der Gestaltung Praxis (Dieses Seminar wird das letzte Mal angeboten.) 2. Zeichnen I

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2008: II. Kunstpraxis I (P)

111KUN005612

Malerei Kolloquium

2 Do 09:15 - 10:45 I.13.25 Pfeiffer

Kommentar:

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2008: II.a. Zeichnen I

111KUN005601

Zeichnen I

2 Fr 10:15 - 11:45 I.16.01 Büttner

Kommentar: Wie komme ich mit meinen Händen & Stiften immer und immer wieder ins Zeichnen? Und - Was passiert dann? Geboten wird in diesem Kurs ein OFFENES ZEICHNEN nach der Natur - Stadt, Land, Flußpferd. Portrait und Perspektive, Treppen und Türme...beispielsweise. Eine intensive Auseinandersetzung mit dem Gesehenen, mit dem Zusammenhängenden und -gehörenden kann den Studierenden eine eigenständige Bewertung ermöglichen. Unabdingbar ist eine gewisse Beharrlichkeit, um zu guten Ergebnissen zu kommen.

Zielgruppe: GHR: 1.2; GY/GS/BK: 1.2

Zugangsvoraussetzung: GHR: 1.2;
GY/GS/BK: 1.2

111KUN005606

Zeichnerische Grundlagen

2 Mo 10 - 12 I.13.25 Waldmann

Kommentar: Im Seminar steht die Frage nach dem künstlerischen Arbeitsprozess im Vordergrund: Was zeichnet einen künstlerischen Entwicklungsprozess aus? Welche Methoden des künstlerischen Forschens gibt es? Wie kann ich den Weg zu einer persönlichen Fragestellung oder bildnerischen Thematik in Gang setzen? □ Anhand von Versuchen und Arbeiten im zeichnerischen Bereich zu grundlegenden bildnerischen Fragen und Problemstellungen sollen individuelle Zugänge und Sichtweisen erarbeitet werden. Das Seminar gilt für: 1. Grundlagen der Gestaltung Praxis (Dieses Seminar wird das letzte Mal angeboten.) 2. Zeichnen I

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2008: II.b. Malerei I

111KUN005610

Malerei I

2 Mi 16:15 - 17:45 I.13.25 Pfeiffer

Kommentar: Das Seminar Malerei I bietet den Rahmen für eine groß angelegte Erprobung malerischer Mittel. Unterschiedliche Malgründe von Leinwand über Pappkarton bis Holz in variierenden Formaten werden mit diversen Grundierungen versehen und damit zum Träger für verschiedene Farben wie Aquarell, Öl, Acryl und Lack. Die wichtigste Frage eines solchen maltechnischen Propädeutikums wird also lauten: Wie kann man von a bis z kommen, auf h mal b mit x und y?

Zielgruppe: LPO2003 GymGe: 1.3; GHR: 1.3

Zugangsvoraussetzung: LPO2003 GymGe: 1.3; GHR: 1.3

KombiBA 2008: II.c. Fotografie I

111KUN005602

Fotografie I

2 Mo 14 - 15:30 I.13.72 Sippel

Kommentar: Fotografie I - Technische und gestalterische Grundlagen Diese Pflichtübung ist der Basiskurs in Fotografie. Alle weiteren Angebote in der Fotografie bauen darauf auf. Die Übung dient an den ersten drei Terminen dem Erwerb des sog. Laborscheins, der zur selbständigen Benutzung des Labors berechtigt. Hierzu werden gemeinsam Schwarzweißfilme belichtet, entwickelt und Fotos vergrößert. Anschließend werden u.a. folgende

fotografischen Probleme besprochen und selbständig von den Teilnehmern bearbeitet: Müssen Fotos immer scharf sein? (Selektive Schärfe als Gestaltungsmittel) Wie kann man einen Bewegungseindruck in einem unbeweglichen Bild erzielen? (Bewegungsdarstellung durch den Einsatz bestimmter Verschlusszeiten) „Der entscheidende Moment“ in der Fotografie. (Eingefrorene Bewegung) Dimensionen werden gezielt verändert. (Brennweitenvergleiche) Die dritte Dimension in einem zweidimensionalen Medium. (Perspektivendarstellung in der Fotografie) Durch ungewöhnliche Standpunkte neue Sichtweisen erzielen. Licht gestaltet. (Portrait- und Aktfotografie) Alle TeilnehmerInnen werden durch Korrektorgespräche in ihrer selbstständigen Arbeit begleitet. Eine Zwischenpräsentation der Fotoarbeiten findet in der letzten Semesterwoche, die Schlusspräsentation findet am ersten Montag des darauf folgenden Semesters statt.
Zielgruppe: GymGe/BK: 1.4; GHR:1.4
Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 1.4; GHR:1.4

KombiBA 2008: II.d. Plastisches Gestalten I

111KUN005615
Plastisches Gestalten I
 2 Mi 12 - 13:30 I.13.25 Schreckenberger
Kommentar: Elementare Übungen und Experimente zum Einstieg in verschiedene plastische Vorhaben. In diesem Seminar geht es um die Erprobung vielfältiger Materialien und um die Aneignung einiger wesentlicher Grundtechniken und Methoden des plastischen Arbeitens. Auf diesem Wege sollen eigene Ausdrucksmittel entwickelt und es soll das ebenso lustvolle wie selbstständige künstlerische Arbeiten beflügelt werden. Bitte mitbringen: Skizzenblock und Zeichenmaterial
Zielgruppe: GymGe/BK: 1.5; GHR: 1.5
Bemerkung: Ort wird noch bekannt gegeben, s. Aushang Sekretariat
Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 1.5; GHR: 1.5

111KUN005677
Grundlagen Plastisches Gestalten mit Ton I
 2 Mi 10 - 11:45 I.13.31 Grak
Kommentar: Das theoretische und praktische Studium von Keramik und ihren technologischen Fähigkeiten bilden die Grundlage bei der Entwicklung von künstlerischen und kreativen Aktivitäten der Kursteilnehmer. Theorie: Bekanntschaft mit keramischen Beispielen

unterschiedlicher historischer und kultureller Herkunft (Ton, Schamotte, Porzellan) bis hin zu zeitgenössischen Technologien. Praxis: Aufbautechnik, Schnurtechnik, Stempeltechnik, Engobe, Glasieren, Arbeiten mit der Töpferscheibe.
Zielgruppe: GymGe/BK: 1.5; GHR: 1.5
Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 1.5; GHR: 1.5

KombiBA 2008: III. Kunstpraxis II (P)

111KUN005612
Malerei Kolloquium
 2 Do 09:15 - 10:45 I.13.25 Pfeiffer
Kommentar:
Zielgruppe:
Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2008: III.a. Zeichnen II

111KUN005678
Zeichnen II
 2 Di 12:30 - 14 I.16.48 Hartenstein
Kommentar: Formen und Funktionen der Zeichnung werden anschaulich dargestellt und in praktischen Übungen erarbeitet. Von der ersten Idee (Notiz, Präfiguration, Skizzenbuch) über Studien, projektvorbereitendes Zeichnen, bis zum autonomen zeichnerischen Werk ist viel möglich und erwünscht.
Zielgruppe: LPO2003 GymGe/BK: 2.1
Zugangsvoraussetzung: LPO2003 GymGe/BK: 2.1

KombiBA 2008: III.b. Malerei II

111KUN005611
Malerei II
 2 Do 12:15 - 13:45 I.13.25 Pfeiffer
Kommentar: Im Seminar Malerei II stehen Inspirationsquellen im Vordergrund, die im künstlerischen Schaffensprozess zur Themenfindung beitragen können. Das Anlegen von Bildarchiven, Skizzenbüchern, Notizheften, Material- und Katalogsammlungen und anderem ähnlichen mehr dient dazu, Prozesse der Aufmerksamkeit, Anschauung und Aneignung bewusst zu machen und gehört zu den Grundlagen jeder künstlerischen Tätigkeit, auch der Malerei.
Zielgruppe: GymGe/BK 2.2
Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK 2.2

KombiBA 2008: III.c. Fotografie II

111KUN005603**Fotografie II**

2 Mo 12:30 - 14 I.16.79 Vollmer

Kommentar: Auf der Grundlage der im Einführungskurs Fotografie 1 erarbeiteten Kenntnisse sollen besonders gestalterische und konzeptionelle Fähigkeiten entwickelt und vertieft werden. Hierbei wird, als Pflicht, im Spannungsfeld zwischen den verschiedenen Positionen von Fotografie, wie Reportage, Dokumentation, Inszenierung und Analyse die eigene Ausdrucksfähigkeit im Einzelfoto als auch in Bildserien von Fotos erarbeitet. Diese auf ein spezielles Thema bezogenen Aufgaben stehen in direktem Kontakt zur Fotografiegeschichte. Als Kür wird zum Semesterthema eine frei gewählte Aufgabenstellung bearbeitet.

Zielgruppe: GymGe/BK 2.3**Zugangsvoraussetzung:** GymGe/BK 2.3

KombiBA 2008: III.d. Plastisches Gestalten II
111KUN005605**Grundlagen Plastischen Gestaltens mit Ton II**

2 Mi 12 - 13:30 I.13.31 Grak

Kommentar: Mit dem im Grundlagenkurs erworbenem Wissen werden Sie mit Hilfe des Dozenten ein Kunst-Objekt entwickeln und umsetzen; eine Form oder Skulptur herstellen und diese möglicherweise mit anderen Medien (Musik, Licht, Bewegung) synthetisieren.

Zielgruppe: GymGe/BK 2.4**Zugangsvoraussetzung:** GymGe/BK 2.4**111KUN005616****Plastisches Gestalten II**

2 Mi 13:30 - 15 I.13.25 Schreckenberger

Kommentar: Entwicklung individueller bildhauerischer Projekte. Im Kern geht es hier um das Anzapfen und Urbarmachen eigener Bildwelten, Ideen und Themen für das künstlerische Schaffen, beziehungsweise um die Kultivierung dafür geeigneter Methoden, wie etwa das Sammeln verschiedenartigster Bildmaterialien und Fundstücke, die Anlage von Skizzenbüchern und vieles mehr. Im experimentellen Arbeiten sollen vorhandene Kenntnisse vertieft, weitere Materialien erprobt und neue Ausdrucksmöglichkeiten erschlossen werden.

Zielgruppe: GymGe/BK: 2.4**Bemerkung:** Ort wird noch bekannt gegeben, s. Aushang Sekretariat**Zugangsvoraussetzung:** GymGe/BK: 2.4**KombiBA 2008: IV. Kunstwissenschaft (P)**

KombiBA 2008: IV.a. Kunstgeschichte I

KombiBA 2008: IV.b. Kunstgeschichte II

111KUN006011**Kunstgeschichte im Überblick IV: Von 1900 bis heute**

2 Mo 10 - 12 HS 27 Breuer

Kommentar:**Zielgruppe:** LPO 2003 GymGe/BK: 8.3**Bemerkung:****Zugangsvoraussetzung:** LPO 2003

GymGe/BK: 8.3

KombiBA 2008: IV.c. Kunsttheorie/ Bildwissenschaften
111KUN005755**Was war und ist ein Künstler?**

2 Fr 12:15 - 13:45 I.16.40 Engels

Kommentar: Was ist ein Künstler? Und wie haben sich die Vorstellungen davon, was einen Künstler ausmacht, im Laufe der Jahrhunderte verändert? Diese Fragen werden im Mittelpunkt dieser Wahlpflichtveranstaltung stehen. Erwartet wird neben der aktiven und regelmäßigen Teilnahme eine angemessene Vorbereitung auf die Einzelsitzungen anhand der via Moodle zur Verfügung gestellten Literatur.

Zielgruppe:**Bemerkung:****Zugangsvoraussetzung:****111KUN006015****Von der Karikatur zur counter culture?****Entwicklungsaspekte politischer Grafik und visueller Subkultur seit dem 19. Jahrhundert**

2 Mi 10 - 12 HS 27 Bartelsheim / Hengst

Kommentar:**Zielgruppe:** LPO 2003 GymGe/BK: 8.4**Bemerkung:****Zugangsvoraussetzung:** LPO 2003

GymGe/BK: 8.4

KombiBA 2008: IV.d. Designtheorie/ Designgeschichte
111KUN005900**Gender & Kreativität: Frauen im Deutschen**

Werkbund

2 siehe Aushang siehe Aushang Bartelsheim / Breuer / Hengst

Kommentar: Das Seminar findet in Zusammenhang mit der Ringvorlesung „Gender interdisziplinär: Forschungsansätze zur Kategorie Geschlecht“ statt.

111KUN005921**Exemplarische Designgeschichte**

2 Di 08:30 - 10 I.13.47 Breuer

Bemerkung:

111KUN005929**Designkontexte**

2 Di 10 - 12 I.13.47 Breuer

Bemerkung:

KombiBA 2008: IV.e. Fototheorie/
Fotogeschichte

KombiBA 2008: IV.f. Theorie und Praxis der
Umweltgestaltung und Denkmalpflege

KombiBA 2008: IV.g. Architekturtheorie/
Architekturgeschichte

111ARC001002**Architekturgeschichte2**

2 Mo 14 - 16 HA 27 Werner

111ARC010005**Architekturtheorie1**

2 Mo 16 - 18 HA 27 Werner

**KombiBA 2008: V. Vertiefungsstudium
Kunstpraxis I (P)****111KUN005612****Malerei Kolloquium**

2 Do 09:15 - 10:45 I.13.25 Pfeiffer

Kommentar:

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2008: V.a. Grafik

111KUN005607**Druckgrafik - Hoch- und Tiefdruck**

3 Mo 10 - 12:15 I.13.17 Blauth

Kommentar: Mit klassischen und

experimentellen Techniken innerhalb des Hochdrucks und/ oder Tiefdrucks soll eine konzeptionell überzeugende Arbeitsreihe zu einer eigenen Thematik entstehen.

Zielgruppe: GymGe:6.1/7.1;GHR:4.3

Zugangsvoraussetzung:

GymGe:6.1/7.1;GHR:4.3

111KUN005618**Siebdruck**

3 Di 15:15 - 18:15 siehe Spehr
Aushang

Kommentar: Dieser Kurs richtet sich sowohl an Studierende, die noch keine Erfahrungen auf dem Gebiet haben, wie auch Fortgeschrittene. Zunächst wird im Seminar eine grundlegende Einführung in die Technik des Siebdrucks und das Arbeiten in der Siebdruckwerkstatt erfolgen. Daraus resultierend sollen technische und ästhetische Möglichkeiten des Siebdrucks erarbeitet werden. Außerdem wird die von V. Brings und D. Pracht in unserem Hause entwickelte Technik des Deviprint aufgegriffen. Es handelt sich dabei um eine Hochdrucktechnik mit Hilfe von Moosgummi, die keinerlei Maschinen erfordert und mit sehr geringem Aufwand vielseitig angewendet werden kann. Die Herstellung der Druckstöcke und die Bearbeitungsmethoden erfordern eine genaue Anleitung. Das Verfahren bietet gerade in Hinsicht auf die Verwendung im schulischen Unterricht hervorragende Möglichkeiten. Ziel ist die eigenständige Anwendung und Umsetzung, sowie der zweckmäßige Gebrauch der verschiedenen Drucktechniken. Die ersten beiden Termine am 20.04. und 27.04. finden von 15.15h- 20.15h statt und sind Einführungsveranstaltungen. Die Teilnahme ist daher zwingend notwendig. Die Veranstaltung wird von Jakob Spehr durchgeführt.

Zielgruppe: LA GymGe/BK: 6.1/7.1; GHR: 4.3

Bemerkung: Raum: I.15.44

Zugangsvoraussetzung: LA GymGe/BK: 6.1/7.1; GHR: 4.3

111KUN005619**Zeichnen - Haupt-/Vertiefungsstudium**

3 Di 09:30 - 11:45 I.16.48 Hartenstein

Kommentar: Hier werden individuelle zeichnerische Projekte entwickelt und verwirklicht. Den Möglichkeiten der Zeichnung sind keine Grenzen gesetzt. Gemeinsame Besprechungen und Einzelgespräche begleiten dabei intensiv den Arbeitsprozess.

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.1/7.1;GHR: 4.3

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK:
6.1/7.1;GHR: 4.3

111KUN005633

Akt- und Figurzeichnen

4 Fr 12 - 15 I.16.01 Büttner

Kommentar: AKT- UND FIGURZEICHNEN
Welchen Anregungen von einem Akt-Modell, von einem Menschen folge ich, gebe ich mich hin? Was finde ich dabei an interessanten persönlichen Bildern? Der Körper als sinnlich erfahrbare Landschaft, als Raum, die Figur als zartes Zeichen, der Mensch in kräftiger Bewegung, die Musik in der Persönlichkeit und der Geschmack im Körper... Wir lassen uns inspirieren von der Fülle menschlicher und figürlicher Ästhetik. Wir beobachten unterschiedliche Akt-Modelle, die Haut, die Formen, unseren Zeichenstrich und schauen, was sich findet. Dabei machen wir grundlegende Erfahrungen zum Naturstudium, Anatomie und Proportionen, Haltung und Gestik, Perspektive und zum Kontakt mit uns selbst.

Zielgruppe: GHR: 4.3; GY/GS/BK: 6.1, 7.1

Zugangsvoraussetzung: GHR: 4.3;
GY/GS/BK: 6.1, 7.1

111KUN005667

Druckgrafik - Hoch- und Tiefdruck: Offene Werkstatt

ZÜ Do 11 - 13 I.13.17 Blauth

Kommentar:

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2008: V.b. Malerei

111KUN005609

Malerei - Haupt- /Vertiefungsstudium

3 Do 15:15 - 17:45 siehe Pfeiffer
Aushang

Kommentar: Im Vertiefungsstudium Malerei werden eigenständig erarbeitete Projekte in Einzelgesprächen und Gruppencolloquien betreut. Der Begriff Malerei wird dabei sehr weit gefasst und kann bei Bedarf auch durch angrenzende Hauptstudiumsgebiete flankiert werden. Wandmalerei etwa reicht in den Bereich Rauminstallation hinein, Materialcollagen berühren bildhauerische Fertigkeiten. Eine weitere Teilnahmevoraussetzung neben der Kunstpraxis ist ein Kurzreferat über eine Position der zeitgenössischen Kunst.

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.2/7.2;GHR: 4.2

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK:
6.2/7.2;GHR: 4.2

111KUN005634

Collage - Erst alles kaputtschneiden und dann kleben, kleben, kleben...

3 - 09 - 18 I.13.25 N.N.

Kommentar: Zerlegt und neu zusammengesetzt wird: die Welt. Räume, Landschaften, Stilleben. Möglichkeiten der Perspektiv- und Figurengestaltung werden untersucht. Wie korrespondieren Materialien miteinander? Kombinationen aus Collagetechniken und Malerei/ Zeichnung werden untersucht. Benötigt werden: A2-Zeichenblock, Bleistift B2-4, anderes Zeichenmaterial, Cutter, Schere, Alleskleber, Acrylfarbe, Flachborstenpinsel (Gr.8, Gr.16), Pappteller (Palette) und Bildmaterial zum Zerschneiden (Fotos, Zeitschriften, Werbung zum Thema Raum, Landschaft, Stilleben) und anderes (alte Tapeten, Fotokartonreste, Musterpapier etc.)

Bemerkung: Die Veranstaltung findet bei Arno Bojak statt.

KombiBA 2008: V.c. Fotografie

111KUN005604

Fotografie: Haupt- und Vertiefungsstudium

3 Mo 09:30 - 11:45 I.16.79 Vollmer

Kommentar: Die Auseinandersetzung mit aktuellen Positionen der Fotografie in der freien Kunst und die Kenntnisse der Geschichte des Mediums sind die Basis in Einzel- und/oder Gruppengesprächen. Es werden eigenständige künstlerische Projekte mit dem Schwerpunkt Fotografie betreut. Ziel ist es, die eigene Arbeit weiter zu führen, zu festigen und zu vertiefen. Eine weitere Teilnahmevoraussetzung neben der Kunstpraxis ist ein Kurzreferat über eine Position der zeitgenössischen Kunst (z.B. Reportage, Dokumentation, Inszenierung, Analyse).

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.4/7.4; GHR 4.1

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 6.4/7.4;
GHR 4.1

KombiBA 2008: V.d. Skulptur

111KUN005602

Bildhauerei

S/Ü Mi 13 - 15:15 I.16.59 Kleinlein

111KUN005614

Plastisches Gestalten - Haupt-/Vertiefungsstudium

6 Mi 15:15 - 17:30 I.13.25 Schreckenberger

Kommentar: Plastisches Gestalten: Haupt- / Vertiefungsstudium Tagtraum und Teilchenforschung. Entwicklung individueller bildhauerischer Projekte. In diesem praktischen Seminar geht es um das Aufspüren, Sammeln und Freilegen von Formen und Zeichen aus dem Bereich der persönlichen Beobachtung, des Tagtraums und der subjektiven Schau nach innen. Mit Hilfe von Experimenten, plastischen Fragmenten und Skizzen verschaffen wir uns Zugriff auf derlei assoziatives Treibgut, erforschen es auf sein plastisches Potential hin und entwickeln daraus eigenständige Arbeiten. Sei es als autonome Skulptur oder als installatives, Raum bezogenes Projekt. Die Wahl der Materialien richtet sich dabei jeweils nach dem Vorhaben und nach der Experimentierfreude: Konstruieren, gießen, stapeln, falten, akkumulieren, (...) mit Holz, Gips, Zucker, Neonröhren, Styropor, Dachlatten, Schokolade, Lautsprechern, Eierkohlen, (...) Eine Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Positionen der Bildhauerei gehört hier wesentlich dazu. Eine Exkursion und ein Filmabend zum Thema sind Teil der Veranstaltung.

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.3/7.3; GHR:4.4

Bemerkung: Ort wird noch bekannt gegeben, s. Aushang Sekretariat

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 6.3/7.3; GHR:4.4

KombiBA 2008: V.e. Mediendesign

111MED018100

Projekt Kommunikationsdesign/Visuelle Kommunikation

6 Do 10 - 12:15 I.15.60 Busmann

Kommentar: 2-semesterige Veranstaltung

KombiBA 2008: VI. Vertiefungsstudium Kunstpraxis II (WP)

111KUN005612

Malerei Kolloquium

2 Do 09:15 - 10:45 I.13.25 Pfeiffer

Kommentar:

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2008: VI.a. Grafik

111KUN005607

Druckgrafik - Hoch- und Tiefdruck

3 Mo 10 - 12:15 I.13.17 Blauth

Kommentar: Mit klassischen und

experimentellen Techniken innerhalb des Hochdrucks und/ oder Tiefdrucks soll eine konzeptionell überzeugende Arbeitsreihe zu einer eigenen Thematik entstehen.

Zielgruppe: GymGe:6.1/7.1;GHR:4.3

Zugangsvoraussetzung:

GymGe:6.1/7.1;GHR:4.3

111KUN005618

Siebdruck

3 Di 15:15 - 18:15 siehe Spehr Aushang

Kommentar: Dieser Kurs richtet sich sowohl an Studierende, die noch keine Erfahrungen auf dem Gebiet haben, wie auch Fortgeschrittene. Zunächst wird im Seminar eine grundlegende Einführung in die Technik des Siebdrucks und das Arbeiten in der Siebdruckwerkstatt erfolgen. Daraus resultierend sollen technische und ästhetische Möglichkeiten des Siebdrucks erarbeitet werden. Außerdem wird die von V. Brings und D. Pracht in unserem Hause entwickelte Technik des Deviprint aufgegriffen. Es handelt sich dabei um eine Hochdrucktechnik mit Hilfe von Moosgummi, die keinerlei Maschinen erfordert und mit sehr geringem Aufwand vielseitig angewendet werden kann. Die Herstellung der Druckstöcke und die Bearbeitungsmethoden erfordern eine genaue Anleitung. Das Verfahren bietet gerade in Hinsicht auf die Verwendung im schulischen Unterricht hervorragende Möglichkeiten. Ziel ist die eigenständige Anwendung und Umsetzung, sowie der zweckmäßige Gebrauch der verschiedenen Drucktechniken. Die ersten beiden Termine am 20.04. und 27.04. finden von 15.15h- 20.15h statt und sind Einführungsveranstaltungen. Die Teilnahme ist daher zwingend notwendig. Die Veranstaltung wird von Jakob Spehr durchgeführt.

Zielgruppe: LA GymGe/BK: 6.1/7.1; GHR: 4.3

Bemerkung: Raum: I.15.44

Zugangsvoraussetzung: LA GymGe/BK: 6.1/7.1; GHR: 4.3

111KUN005619

Zeichnen - Haupt-/Vertiefungsstudium

3 Di 09:30 - 11:45 I.16.48 Hartenstein

Kommentar: Hier werden individuelle zeichnerische Projekte entwickelt und verwirklicht. Den Möglichkeiten der Zeichnung sind keine Grenzen gesetzt. Gemeinsame Besprechungen und Einzelgespräche begleiten dabei intensiv den Arbeitsprozess.

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.1/7.1;GHR: 4.3

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK:
6.1/7.1;GHR: 4.3

111KUN005633

Akt- und Figurzeichnen

4 Fr 12 - 15 I.16.01 Büttner

Kommentar: AKT- UND FIGURZEICHNEN
Welchen Anregungen von einem Akt-Modell, von einem Menschen folge ich, gebe ich mich hin? Was finde ich dabei an interessanten persönlichen Bildern? Der Körper als sinnlich erfahrbare Landschaft, als Raum, die Figur als zartes Zeichen, der Mensch in kräftiger Bewegung, die Musik in der Persönlichkeit und der Geschmack im Körper... Wir lassen uns inspirieren von der Fülle menschlicher und figürlicher Ästhetik. Wir beobachten unterschiedliche Akt-Modelle, die Haut, die Formen, unseren Zeichenstrich und schauen, was sich findet. Dabei machen wir grundlegende Erfahrungen zum Naturstudium, Anatomie und Proportionen, Haltung und Gestik, Perspektive und zum Kontakt mit uns selbst.

Zielgruppe: GHR: 4.3; GY/GS/BK: 6.1, 7.1

Zugangsvoraussetzung: GHR: 4.3;
GY/GS/BK: 6.1, 7.1

111KUN005667

Druckgrafik - Hoch- und Tiefdruck: Offene Werkstatt

ZÜ Do 11 - 13 I.13.17 Blauth

Kommentar:

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2008: VI.b. Malerei

111KUN005609

Malerei - Haupt- /Vertiefungsstudium

3 Do 15:15 - 17:45 siehe Pfeiffer
Aushang

Kommentar: Im Vertiefungsstudium Malerei werden eigenständig erarbeitete Projekte in Einzelgesprächen und Gruppencolloquien betreut. Der Begriff Malerei wird dabei sehr weit gefasst und kann bei Bedarf auch durch angrenzende Hauptstudiumsgebiete flankiert werden. Wandmalerei etwa reicht in den Bereich Rauminstallation hinein, Materialcollagen berühren bildhauerische Fertigkeiten. Eine weitere Teilnahmevoraussetzung neben der Kunstpraxis ist ein Kurzreferat über eine Position der zeitgenössischen Kunst.

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.2/7.2;GHR: 4.2

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK:
6.2/7.2;GHR: 4.2

111KUN005634

Collage - Erst alles kaputtschneiden und dann kleben, kleben, kleben...

3 - 09 - 18 I.13.25 N.N.

Kommentar: Zerlegt und neu zusammengesetzt wird: die Welt. Räume, Landschaften, Stilleben. Möglichkeiten der Perspektiv- und Figurengestaltung werden untersucht. Wie korrespondieren Materialien miteinander? Kombinationen aus Collagetechniken und Malerei/ Zeichnung werden untersucht. Benötigt werden: A2-Zeichenblock, Bleistift B2-4, anderes Zeichenmaterial, Cutter, Schere, Alleskleber, Acrylfarbe, Flachborstenpinsel (Gr.8, Gr.16), Pappteller (Palette) und Bildmaterial zum Zerschneiden (Fotos, Zeitschriften, Werbung zum Thema Raum, Landschaft, Stilleben) und anderes (alte Tapeten, Fotokartonreste, Musterpapier etc.)

Bemerkung: Die Veranstaltung findet bei Arno Bojak statt.

KombiBA 2008: VI.c. Fotografie

111KUN005604

Fotografie: Haupt- und Vertiefungsstudium

3 Mo 09:30 - 11:45 I.16.79 Vollmer

Kommentar: Die Auseinandersetzung mit aktuellen Positionen der Fotografie in der freien Kunst und die Kenntnisse der Geschichte des Mediums sind die Basis in Einzel- und/oder Gruppengesprächen. Es werden eigenständige künstlerische Projekte mit dem Schwerpunkt Fotografie betreut. Ziel ist es, die eigene Arbeit weiter zu führen, zu festigen und zu vertiefen. Eine weitere Teilnahmevoraussetzung neben der Kunstpraxis ist ein Kurzreferat über eine Position der zeitgenössischen Kunst (z.B. Reportage, Dokumentation, Inszenierung, Analyse).

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.4/7.4; GHR 4.1

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 6.4/7.4;
GHR 4.1

KombiBA 2008: VI.d. Skulptur

111KUN005602

Bildhauerei

S/Ü Mi 13 - 15:15 I.16.59 Kleinlein

111KUN005614

Plastisches Gestalten - Haupt-/Vertiefungsstudium

6 Mi 15:15 - 17:30 I.13.25 Schreckenberger

Kommentar: Plastisches Gestalten: Haupt- / Vertiefungsstudium Tagtraum und Teilchenforschung. Entwicklung individueller bildhauerischer Projekte. In diesem praktischen Seminar geht es um das Aufspüren, Sammeln und Freilegen von Formen und Zeichen aus dem Bereich der persönlichen Beobachtung, des Tagtraums und der subjektiven Schau nach innen. Mit Hilfe von Experimenten, plastischen Fragmenten und Skizzen verschaffen wir uns Zugriff auf derlei assoziatives Treibgut, erforschen es auf sein plastisches Potential hin und entwickeln daraus eigenständige Arbeiten. Sei es als autonome Skulptur oder als installatives, Raum bezogenes Projekt. Die Wahl der Materialien richtet sich dabei jeweils nach dem Vorhaben und nach der Experimentierfreude: Konstruieren, gießen, stapeln, falten, akkumulieren, (...) mit Holz, Gips, Zucker, Neonröhren, Styropor, Dachlatten, Schokolade, Lautsprechern, Eierkohlen, (...) Eine Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Positionen der Bildhauerei gehört hier wesentlich dazu. Eine Exkursion und ein Filmabend zum Thema sind Teil der Veranstaltung.

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.3/7.3; GHR:4.4

Bemerkung: Ort wird noch bekannt gegeben, s. Aushang Sekretariat

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 6.3/7.3; GHR:4.4

KombiBA 2008: VI.e. Mediendesign

111MED018100

Projekt Kommunikationsdesign/Visuelle Kommunikation

6 Do 10 - 12:15 I.15.60 Busmann

Kommentar: 2-semesterige Veranstaltung

KombiBA 2008: VII. Kunstpädagogik, Kunstdidaktik, Kunst (WP)

KombiBA 2008: VII.a. Grundfragen der Kunstpädagogik

KombiBA 2008: VII.b. Bildnerisches Gestalten bei Kindern und Jugendlichen

111KUN005889

Die Kinderzeichnung im Kontext Schule

S Do 10 - 12 I.16.48 Waldmann

Kommentar: Ausgehend von der Bedeutung der Kinderzeichnung im Alltag des Kindes sollen - aufbauend auf grundsätzlichen Überlegungen zum Prozess des bildnerischen Gestaltens, seiner Rolle bei der Aneignung kindlicher Lebenswelt und seiner Funktion für die kindliche

Entwicklung - Wege untersucht werden, wie diese in das kunstpädagogische Feld übertragen werden können.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2008: VII.c. Kunstdidaktik

111KUN005808

Bildnerisches Denken: Praxis, Theorie, Didaktik

2 - - siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Bildnerisches Denken ist ein Denken auf der Grundlage praktischer Erfahrung im Gestaltungsprozess selbst. Es pendelt zwischen intuitiv Erspürtem und rational Gedachtem in einem ständigen Dialog von Machen, Sehen, Einfühlen, Finden, Reflektieren, Reagieren und neuem Machen. Wir werden im Seminar anhand konkreter Übungen versuchen, diesen Prozess von Wahrnehmen, Denken und Handeln zu erfassen, werden ihn theoretisch reflektieren und auf seine Bedeutung für den Kunstunterricht befragen: Wie kann Bildnerisches Denken gefördert werden? Wo hat es seinen Ort im Kunstunterricht?

Literatur: Reinhard Pfennig: Gegenwart der bildenden Kunst. Erziehung zum bildnerischen Denken. Oldenburg 1974.

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. Die genaue Terminierung innerhalb des Zeitraums wird noch bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005810

Angewandte und freie Gestaltung im Kunstunterricht

3 Mo 15:45 - 18 siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Im Kunstunterricht geht es sowohl um freie, künstlerisch ausgerichtete wie um angewandte Gestaltungsaufgaben. Im Seminar wollen wir zu einem Thema einen am Design und einen an künstlerischen Prozessen orientierten Unterrichtsaufbau entwerfen. Dieser wird mit Schülern der Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim umgesetzt und ausgewertet: Was und wie lernen die

Schüler jeweils? Und was können wir aus dieser Erfahrung lernen? Teilnahmevoraussetzung ist also die Bereitschaft, am Unterrichtsprojekt mit den Schülern mitzuwirken, was außerhalb der Seminarzeiten stattfinden wird.

Literatur:

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. (Campus II, Atelierhaus Fachdidaktik) Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005889

Die Kinderzeichnung im Kontext Schule

S Do 10 - 12 I.16.48 Waldmann

Kommentar: Ausgehend von der Bedeutung der Kinderzeichnung im Alltag des Kindes sollen - aufbauend auf grundsätzlichen Überlegungen zum Prozess des bildnerischen Gestaltens, seiner Rolle bei der Aneignung kindlicher Lebenswelt und seiner Funktion für die kindliche Entwicklung - Wege untersucht werden, wie diese in das kunstpädagogische Feld übertragen werden können.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

111KUN006005

Museen als außerschulische Lernorte

2 Mo 10 - 12 siehe Schleper
Aushang

Literatur:

Zielgruppe: LPO2003 GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO2003 GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

KombiBA 2008: VII.d. Kunst und Kunstdidaktik, Produktion, Rezeption und Reflexion

111KUN005808

Bildnerisches Denken: Praxis, Theorie, Didaktik

2 -- siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Bildnerisches Denken ist ein Denken auf der Grundlage praktischer Erfahrung im Gestaltungsprozess selbst. Es pendelt

zwischen intuitiv Erspürtem und rational Gedachtem in einem ständigen Dialog von Machen, Sehen, Einfühlen, Finden, Reflektieren, Reagieren und neuem Machen. Wir werden im Seminar anhand konkreter Übungen versuchen, diesen Prozess von Wahrnehmen, Denken und Handeln zu erfassen, werden ihn theoretisch reflektieren und auf seine Bedeutung für den Kunstunterricht befragen: Wie kann Bildnerisches Denken gefördert werden? Wo hat es seinen Ort im Kunstunterricht?

Literatur: Reinhard Pfennig: Gegenwart der bildenden Kunst. Erziehung zum bildnerischen Denken. Oldenburg 1974.

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. Die genaue Terminierung innerhalb des Zeitraums wird noch bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005810

Angewandte und freie Gestaltung im Kunstunterricht

3 Mo 15:45 - 18 siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Im Kunstunterricht geht es sowohl um freie, künstlerisch ausgerichtete wie um angewandte Gestaltungsaufgaben. Im Seminar wollen wir zu einem Thema einen am Design und einen an künstlerischen Prozessen orientierten Unterrichtsaufbau entwerfen. Dieser wird mit Schülern der Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim umgesetzt und ausgewertet: Was und wie lernen die Schüler jeweils? Und was können wir aus dieser Erfahrung lernen? Teilnahmevoraussetzung ist also die Bereitschaft, am Unterrichtsprojekt mit den Schülern mitzuwirken, was außerhalb der Seminarzeiten stattfinden wird.

Literatur:

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. (Campus II, Atelierhaus Fachdidaktik) Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005881

Kunstpädagogik im "Medienzeitalter"

2 Fr 14 - 16 I.16.48 Catrein

Kommentar: Computerspiele, Videos, Fotografien, Filme, Fernsehen und das Internet bestimmen derzeit häufig die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. In diesem Seminar werden Ansätze der Kunstdidaktik diskutiert, die ihre Begründung primär aus der Dominanz der sogenannten "Neuen Medien" und allen sich daraus ergebenden Veränderungen ableiten.

Zielgruppe:

Bemerkung: Grundkenntnisse digitaler Gestaltungstechniken sind erwünscht.

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005889

Die Kinderzeichnung im Kontext Schule

S Do 10 - 12 I.16.48 Waldmann

Kommentar: Ausgehend von der Bedeutung der Kinderzeichnung im Alltag des Kindes sollen - aufbauend auf grundsätzlichen Überlegungen zum Prozess des bildnerischen Gestaltens, seiner Rolle bei der Aneignung kindlicher Lebenswelt und seiner Funktion für die kindliche Entwicklung - Wege untersucht werden, wie diese in das kunstpädagogische Feld übertragen werden können.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2008: VII. FD Fachdidaktisches Praktikum Kunst

111KUN006100

Fachdidaktisches Praktikum Kunst

P Do 12:15 - 13:45 I.16.48 Catrein / Waldmann

Kommentar: Hierbei handelt es sich um ein nur am 7.04.2011, d.h. einmalig stattfindendes Vorbereitungsseminar für das Fachpraktikum. Der Besuch der Veranstaltung gilt als Voraussetzung für das Praktikum.

KombiBA 2008: VIII. Kunstvermittlung, Kunstpädagogik, Kunst (WP)

KombiBA 2008: VIII.a. Historische Kunstpädagogik

111KUN005809

Historische Kunstpädagogik

2 Do 14 - 16 I.16.48 Catrein

Kommentar: Kunstpädagogik ist ein Fach mit historischen Wurzeln. In diesem Seminar werden

grundlegende Konzeptionen der historischen Kunstpädagogik und ihre kulturgeschichtlichen Kontextualisierungen untersucht und aus heutiger Perspektive diskutiert. Im Fokus der Veranstaltung steht, die gegenwärtige kunstpädagogische Diskussion aus der Vergangenheit heraus begreifen zu können.

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 4.2; GHR: 3.2

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003 GymGe/BK: 4.2; GHR: 3.2

KombiBA 2008: VIII.b.
Bezugswissenschaften

111ARC001002

Architekturgeschichte2

2 Mo 14 - 16 HA 27 Werner

111ARC010005

Architekturtheorie1

2 Mo 16 - 18 HA 27 Werner

111KUN005755

Was war und ist ein Künstler?

2 Fr 12:15 - 13:45 I.16.40 Engels

Kommentar: Was ist ein Künstler? Und wie haben sich die Vorstellungen davon, was einen Künstler ausmacht, im Laufe der Jahrhunderte verändert? Diese Fragen werden im Mittelpunkt dieser Wahlpflichtveranstaltung stehen. Erwartet wird neben der aktiven und regelmäßigen Teilnahme eine angemessene Vorbereitung auf die Einzelsitzungen anhand der via Moodle zur Verfügung gestellten Literatur.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005900

Gender & Kreativität: Frauen im Deutschen Werkbund

2 siehe Aushang siehe Bartelsheim / Breuer / Hengst
Aushang

Kommentar: Das Seminar findet in Zusammenhang mit der Ringvorlesung „Gender interdisziplinär: Forschungsansätze zur Kategorie Geschlecht“ statt.

111KUN005921

Exemplarische Designgeschichte
2 Di 08:30 - 10 I.13.47 Breuer

Bemerkung:

111KUN005929
Designkontexte
2 Di 10 - 12 I.13.47 Breuer

Bemerkung:

111KUN006015
Von der Karikatur zur counter culture?
Entwicklungsaspekte politischer Grafik und visueller Subkultur seit dem 19. Jahrhundert
2 Mi 10 - 12 HS 27 Bartelsheim / Hengst

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 8.4

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003
GymGe/BK: 8.4

111KUN060777
Museumsarchitektur
2 Di 14:15 - 15:45 I.13.72 Weckermann

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 9.1/9.2;
GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003
GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

KombiBA 2008: VIII.c. Außerschulische
Kunstvermittlung

111KUN006005
Museen als außerschulische Lernorte
2 Mo 10 - 12 siehe Schleper
Aushang

Literatur:

Zielgruppe: LPO2003 GymGe/BK: 9.1/9.2;
GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO2003
GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

KombiBA 2008: VIII.d. Kunst und
Kunstdidaktik, Produktion, Rezeption und
Reflexion II

111KUN005808
**Bildnerisches Denken: Praxis, Theorie,
Didaktik**

2 - - siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Bildnerisches Denken ist ein Denken auf der Grundlage praktischer Erfahrung im Gestaltungsprozess selbst. Es pendelt zwischen intuitiv Erspürtem und rational Gedachtem in einem ständigen Dialog von Machen, Sehen, Einfühlen, Finden, Reflektieren, Reagieren und neuem Machen. Wir werden im Seminar anhand konkreter Übungen versuchen, diesen Prozess von Wahrnehmen, Denken und Handeln zu erfassen, werden ihn theoretisch reflektieren und auf seine Bedeutung für den Kunstunterricht befragen: Wie kann Bildnerisches Denken gefördert werden? Wo hat es seinen Ort im Kunstunterricht?

Literatur: Reinhard Pfennig: Gegenwart der bildenden Kunst. Erziehung zum bildnerischen Denken. Oldenburg 1974.

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. Die genaue Terminierung innerhalb des Zeitraums wird noch bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt): Daniela.praust@alanus.edu
Zugangsvoraussetzung:

111KUN005881
Kunstpädagogik im "Medienzeitalter"
2 Fr 14 - 16 I.16.48 Catrein

Kommentar: Computerspiele, Videos, Fotografien, Filme, Fernsehen und das Internet bestimmen derzeit häufig die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. In diesem Seminar werden Ansätze der Kunstdidaktik diskutiert, die ihre Begründung primär aus der Dominanz der sogenannten "Neuen Medien" und allen sich daraus ergebenden Veränderungen ableiten.

Zielgruppe:

Bemerkung: Grundkenntnisse digitaler Gestaltungstechniken sind erwünscht.

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005889
Die Kinderzeichnung im Kontext Schule
S Do 10 - 12 I.16.48 Waldmann

Kommentar: Ausgehend von der Bedeutung der Kinderzeichnung im Alltag des Kindes sollen - aufbauend auf grundsätzlichen Überlegungen zum Prozess des bildnerischen Gestaltens, seiner Rolle bei der Aneignung kindlicher Lebenswelt und seiner Funktion für die kindliche

Entwicklung - Wege untersucht werden, wie diese in das kunstpädagogische Feld übertragen werden können.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2008: VIII. FD Fachdidaktisches
Praktikum Kunst

**Kombinatorischer Bachelor of Arts
(2010/11)**

**KombiBA 2010/2011: KU 1 Künstlerische
Praxis I (P)**

111KUN005612

Malerei Kolloquium

2 Do 09:15 - 10:45 I.13.25 Pfeiffer

Kommentar:

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/11: KU 1.a. Zeichnen I (P)

111KUN005601

Zeichnen I

2 Fr 10:15 - 11:45 I.16.01 Büttner

Kommentar: Wie komme ich mit meinen Händen & Stiften immer und immer wieder ins Zeichnen? Und - Was passiert dann? Geboten wird in diesem Kurs ein OFFENES ZEICHNEN nach der Natur - Stadt, Land, Flußpferd. Portrait und Perspektive, Treppen und Türme...beispielsweise. Eine intensive Auseinandersetzung mit dem Gesehenen, mit dem Zusammenhängenden und -gehörenden kann den Studierenden eine eigenständige Bewertung ermöglichen. Unabdingbar ist eine gewisse Beharrlichkeit, um zu guten Ergebnissen zu kommen.

Zielgruppe: GHR: 1.2; GY/GS/BK: 1.2

Zugangsvoraussetzung: GHR: 1.2;
GY/GS/BK: 1.2

111KUN005606

Zeichnerische Grundlagen

2 Mo 10 - 12 I.13.25 Waldmann

Kommentar: Im Seminar steht die Frage nach dem künstlerischen Arbeitsprozess im Vordergrund: Was zeichnet einen künstlerischen Entwicklungsprozess aus? Welche Methoden des künstlerischen Forschens gibt es? Wie kann ich den Weg zu einer persönlichen Fragestellung oder bildnerischen Thematik in Gang setzen? □ Anhand von Versuchen und Arbeiten im zeichnerischen Bereich zu grundlegenden

bildnerischen Fragen und Problemstellungen sollen individuelle Zugänge und Sichtweisen erarbeitet werden. Das Seminar gilt für: 1. Grundlagen der Gestaltung Praxis (Dieses Seminar wird das letzte Mal angeboten.) 2. Zeichnen I

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/11: KU 1.b. Malerei I (P)

111KUN005610

Malerei I

2 Mi 16:15 - 17:45 I.13.25 Pfeiffer

Kommentar: Das Seminar Malerei I bietet den Rahmen für eine groß angelegte Erprobung malerischer Mittel. Unterschiedliche Malgründe von Leinwand über Pappkarton bis Holz in variierenden Formaten werden mit diversen Grundierungen versehen und damit zum Träger für verschiedene Farben wie Aquarell, Öl, Acryl und Lack. Die wichtigste Frage eines solchen maltechnischen Propädeutikums wird also lauten: Wie kann man von a bis z kommen, auf h mal b mit x und y?

Zielgruppe: LPO2003 GymGe: 1.3; GHR: 1.3

Zugangsvoraussetzung: LPO2003 GymGe:
1.3; GHR: 1.3

KombiBA 2010/11: KU 1.c. Skulptur/Plastik I
(P)

111KUN005615

Plastisches Gestalten I

2 Mi 12 - 13:30 I.13.25 Schreckenberger

Kommentar: Elementare Übungen und Experimente zum Einstieg in verschiedene plastische Vorhaben. In diesem Seminar geht es um die Erprobung vielfältiger Materialien und um die Aneignung einiger wesentlicher Grundtechniken und Methoden des plastischen Arbeitens. Auf diesem Wege sollen eigene Ausdrucksmittel entwickelt und es soll das ebenso lustvolle wie selbstständige künstlerische Arbeiten beflügelt werden. Bitte mitbringen: Skizzenblock und Zeichenmaterial

Zielgruppe: GymGe/BK: 1.5; GHR: 1.5

Bemerkung: Ort wird noch bekannt gegeben, s. Aushang Sekretariat

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 1.5;
GHR: 1.5

111KUN005677

Grundlagen Plastisches Gestalten mit Ton I

2 Mi 10 - 11:45 I.13.31 Grak

Kommentar: Das theoretische und praktische Studium von Keramik und ihren technologischen Fähigkeiten bilden die Grundlage bei der Entwicklung von künstlerischen und kreativen Aktivitäten der Kursteilnehmer. Theorie: Bekanntschaft mit keramischen Beispielen unterschiedlicher historischer und kultureller Herkunft (Ton, Schamotte, Porzellan) bis hin zu zeitgenössischen Technologien. Praxis: Aufbautechnik, Schnurtechnik, Stempeltechnik, Engobe, Glasieren, Arbeiten mit der Töpferscheibe.

Zielgruppe: GymGe/BK: 1.5; GHR: 1.5

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 1.5; GHR: 1.5

KombiBA 2010/11: KU 1.d. Fotografie I (P)

111KUN005602

Fotografie I

2 Mo 14 - 15:30 I.13.72 Sippel

Kommentar: Fotografie I - Technische und gestalterische Grundlagen Diese Pflichtübung ist der Basiskurs in Fotografie. Alle weiteren Angebote in der Fotografie bauen darauf auf. Die Übung dient an den ersten drei Terminen dem Erwerb des sog. Laborscheins, der zur selbständigen Benutzung des Labors berechtigt. Hierzu werden gemeinsam Schwarzweißfilme belichtet, entwickelt und Fotos vergrößert. Anschließend werden u.a. folgende fotografischen Probleme besprochen und selbständig von den Teilnehmern bearbeitet: Müssen Fotos immer scharf sein? (Selektive Schärfe als Gestaltungsmittel) Wie kann man einen Bewegungseindruck in einem unbeweglichen Bild erzielen? (Bewegungsdarstellung durch den Einsatz bestimmter Verschlusszeiten) „Der entscheidende Moment“ in der Fotografie. (Eingefrorene Bewegung) Dimensionen werden gezielt verändert. (Brennweitenvergleiche) Die dritte Dimension in einem zweidimensionalen Medium. (Perspektivendarstellung in der Fotografie) Durch ungewöhnliche Standpunkte neue Sichtweisen erzielen. Licht gestaltet. (Portrait- und Aktfotografie) Alle TeilnehmerInnen werden durch Korrektorgespräche in ihrer selbständigen Arbeit begleitet. Eine Zwischenpräsentation der Fotoarbeiten findet in der letzten Semesterwoche, die Schlusspräsentation findet am ersten Montag des darauf folgenden Semesters statt.

Zielgruppe: GymGe/BK: 1.4; GHR:1.4

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 1.4; GHR:1.4

KombiBA 2010/2011: KU 2 Künstlerische Praxis II (P)

111KUN005612

Malerei Kolloquium

2 Do 09:15 - 10:45 I.13.25 Pfeiffer

Kommentar:

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/11: KU 2.a. Zeichnen II (P)

111KUN005678

Zeichnen II

2 Di 12:30 - 14 I.16.48 Hartenstein

Kommentar: Formen und Funktionen der Zeichnung werden anschaulich dargestellt und in praktischen Übungen erarbeitet. Von der ersten Idee (Notiz, Präfiguration, Skizzenbuch) über Studien, projektvorbereitendes Zeichnen, bis zum autonomen zeichnerischen Werk ist viel möglich und erwünscht.

Zielgruppe: LPO2003 GymGe/BK: 2.1

Zugangsvoraussetzung: LPO2003 GymGe/BK: 2.1

KombiBA 2010/11: KU 2.b. Malerei II (P)

111KUN005611

Malerei II

2 Do 12:15 - 13:45 I.13.25 Pfeiffer

Kommentar: Im Seminar Malerei II stehen Inspirationsquellen im Vordergrund, die im künstlerischen Schaffensprozess zur Themenfindung beitragen können. Das Anlegen von Bildarchiven, Skizzenbüchern, Notizheften, Material- und Katalogsammlungen und anderem ähnlichen mehr dient dazu, Prozesse der Aufmerksamkeit, Anschauung und Aneignung bewusst zu machen und gehört zu den Grundlagen jeder künstlerischen Tätigkeit, auch der Malerei.

Zielgruppe: GymGe/BK 2.2

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK 2.2

KombiBA 2010/11: KU 2.c. Skulptur/Plastik II (P)

111KUN005605

Grundlagen Plastischen Gestaltens mit Ton II

2 Mi 12 - 13:30 I.13.31 Grak

Kommentar: Mit dem im Grundlagenkurs erworbenem Wissen werden Sie mit Hilfe des Dozenten ein Kunst-Objekt entwickeln und umsetzen; eine Form oder Skulptur herstellen und diese möglicherweise mit anderen Medien (Musik, Licht, Bewegung) synthetisieren.

Zielgruppe: GymGe/BK 2.4

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK 2.4

111KUN005616

Plastisches Gestalten II

2 Mi 13:30 - 15 I.13.25 Schreckenberger

Kommentar: Entwicklung individueller bildhauerischer Projekte. Im Kern geht es hier um das Anzapfen und Urbarmachen eigener Bildwelten, Ideen und Themen für das künstlerische Schaffen, beziehungsweise um die Kultivierung dafür geeigneter Methoden, wie etwa das Sammeln verschiedenartigster Bildmaterialien und Fundstücke, die Anlage von Skizzenbüchern und vieles mehr. Im experimentellen Arbeiten sollen vorhandene Kenntnisse vertieft, weitere Materialien erprobt und neue Ausdrucksmöglichkeiten erschlossen werden.

Zielgruppe: GymGe/BK: 2.4

Bemerkung: Ort wird noch bekannt gegeben, s. Aushang Sekretariat

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 2.4

KombiBA 2010/11: KU 2.d. Fotografie II (P)

111KUN005603

Fotografie II

2 Mo 12:30 - 14 I.16.79 Vollmer

Kommentar: Auf der Grundlage der im Einführungskurs Fotografie 1 erarbeiteten Kenntnisse sollen besonders gestalterische und konzeptionelle Fähigkeiten entwickelt und vertieft werden. Hierbei wird, als Pflicht, im Spannungsfeld zwischen den verschiedenen Positionen von Fotografie, wie Reportage, Dokumentation, Inszenierung und Analyse die eigene Ausdrucksfähigkeit im Einzelfoto als auch in Bildserien von Fotos erarbeitet. Diese auf ein spezielles Thema bezogenen Aufgaben stehen in direktem Kontakt zur Fotografiegeschichte. Als Kür wird zum Semesterthema eine frei gewählte Aufgabenstellung bearbeitet.

Zielgruppe: GymGe/BK 2.3

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK 2.3

KombiBA 2010/2011: KU 3

Vertiefungsstudium künstlerische Praxis I (WP/P)

111KUN005612

Malerei Kolloquium

2 Do 09:15 - 10:45 I.13.25 Pfeiffer

Kommentar:

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/11: KU 3.a. Grafik (WP)

111KUN005607

Druckgrafik - Hoch- und Tiefdruck

3 Mo 10 - 12:15 I.13.17 Blauth

Kommentar: Mit klassischen und experimentellen Techniken innerhalb des Hochdrucks und/ oder Tiefdrucks soll eine konzeptionell überzeugende Arbeitsreihe zu einer eigenen Thematik entstehen.

Zielgruppe: GymGe:6.1/7.1;GHR:4.3

Zugangsvoraussetzung:

GymGe:6.1/7.1;GHR:4.3

111KUN005618

Siebdruck

3 Di 15:15 - 18:15 siehe Spehr Aushang

Kommentar: Dieser Kurs richtet sich sowohl an Studierende, die noch keine Erfahrungen auf dem Gebiet haben, wie auch Fortgeschrittene. Zunächst wird im Seminar eine grundlegende Einführung in die Technik des Siebdrucks und das Arbeiten in der Siebdruckwerkstatt erfolgen. Daraus resultierend sollen technische und ästhetische Möglichkeiten des Siebdrucks erarbeitet werden. Außerdem wird die von V. Brings und D. Pracht in unserem Hause entwickelte Technik des Deviprint aufgegriffen. Es handelt sich dabei um eine Hochdrucktechnik mit Hilfe von Moosgummi, die keinerlei Maschinen erfordert und mit sehr geringem Aufwand vielseitig angewendet werden kann. Die Herstellung der Druckstöcke und die Bearbeitungsmethoden erfordern eine genaue Anleitung. Das Verfahren bietet gerade in Hinblick auf die Verwendung im schulischen Unterricht hervorragende Möglichkeiten. Ziel ist die eigenständige Anwendung und Umsetzung, sowie der zweckmäßige Gebrauch der verschiedenen Drucktechniken. Die ersten beiden Termine am 20.04. und 27.04. finden von 15.15h- 20.15h statt und sind Einführungsveranstaltungen. Die Teilnahme ist daher zwingend notwendig. Die Veranstaltung wird von Jakob Spehr durchgeführt.

Zielgruppe: LA GymGe/BK: 6.1/7.1; GHR: 4.3

Bemerkung: Raum: I.15.44

Zugangsvoraussetzung: LA GymGe/BK: 6.1/7.1; GHR: 4.3

111KUN005619

Zeichnen - Haupt-/Vertiefungsstudium

3 Di 09:30 - 11:45 I.16.48 Hartenstein

Kommentar: Hier werden individuelle zeichnerische Projekte entwickelt und verwirklicht. Den Möglichkeiten der Zeichnung sind keine Grenzen gesetzt. Gemeinsame Besprechungen und Einzelgespräche begleiten dabei intensiv den Arbeitsprozess.

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.1/7.1;GHR: 4.3

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 6.1/7.1;GHR: 4.3

111KUN005633

Akt- und Figurzeichnen

4 Fr 12 - 15 I.16.01 Büttner

Kommentar: AKT- UND FIGURZEICHNEN
Welchen Anregungen von einem Akt-Modell, von einem Menschen folge ich, gebe ich mich hin? Was finde ich dabei an interessanten persönlichen Bildern? Der Körper als sinnlich erfahrbare Landschaft, als Raum, die Figur als zartes Zeichen, der Mensch in kräftiger Bewegung, die Musik in der Persönlichkeit und der Geschmack im Körper... Wir lassen uns inspirieren von der Fülle menschlicher und figürlicher Ästhetik. Wir beobachten unterschiedliche Akt-Modelle, die Haut, die Formen, unseren Zeichenstrich und schauen, was sich findet. Dabei machen wir grundlegende Erfahrungen zum Naturstudium, Anatomie und Proportionen, Haltung und Gestik, Perspektive und zum Kontakt mit uns selbst.

Zielgruppe: GHR: 4.3; GY/GS/BK: 6.1, 7.1

Zugangsvoraussetzung: GHR: 4.3;
GY/GS/BK: 6.1, 7.1

111KUN005667

Druckgrafik - Hoch- und Tiefdruck: Offene Werkstatt

ZÜ Do 11 - 13 I.13.17 Blauth

Kommentar:

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/11: KU 3.b. Malerei (WP)

111KUN005609

Malerei - Haupt- /Vertiefungsstudium

3 Do 15:15 - 17:45 siehe Pfeiffer
Aushang

Kommentar: Im Vertiefungsstudium Malerei werden eigenständig erarbeitete Projekte in Einzelgesprächen und Gruppencolloquien betreut. Der Begriff Malerei wird dabei sehr weit gefasst und kann bei Bedarf auch durch

angrenzende Hauptstudiumsgebiete flankiert werden. Wandmalerei etwa reicht in den Bereich Rauminstallation hinein, Materialcollagen berühren bildhauerische Fertigkeiten. Eine weitere Teilnahmevoraussetzung neben der Kunstpraxis ist ein Kurzreferat über eine Position der zeitgenössischen Kunst.

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.2/7.2;GHR: 4.2

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 6.2/7.2;GHR: 4.2

111KUN005634

Collage - Erst alles kaputtschneiden und dann kleben, kleben, kleben...

3 - 09 - 18 I.13.25 N.N.

Kommentar: Zerlegt und neu zusammengesetzt wird: die Welt. Räume, Landschaften, Stilleben. Möglichkeiten der Perspektiv- und Figurengestaltung werden untersucht. Wie korrespondieren Materialien miteinander? Kombinationen aus Collagetechniken und Malerei/ Zeichnung werden untersucht. Benötigt werden: A2-Zeichenblock, Bleistift B2-4, anderes Zeichenmaterial, Cutter, Schere, Alleskleber, Acrylfarbe, Flachborstenpinsel (Gr.8, Gr.16), Pappteller (Palette) und Bildmaterial zum Zerschneiden (Fotos, Zeitschriften, Werbung zum Thema Raum, Landschaft, Stilleben) und anderes (alte Tapeten, Fotokartonreste, Musterpapier etc.)

Bemerkung: Die Veranstaltung findet bei Arno Bojak statt.

KombiBA 2010/11: KU 3.c. Skulptur/Plastik (WP)

111KUN005602

Bildhauerei

S/Ü Mi 13 - 15:15 I.16.59 Kleinlein

111KUN005614

Plastisches Gestalten - Haupt-/Vertiefungsstudium

6 Mi 15:15 - 17:30 I.13.25 Schreckenberger

Kommentar: Plastisches Gestalten: Haupt- / Vertiefungsstudium Tagtraum und Teilchenforschung. Entwicklung individueller bildhauerischer Projekte. In diesem praktischen Seminar geht es um das Aufspüren, Sammeln und Freilegen von Formen und Zeichen aus dem Bereich der persönlichen Beobachtung, des Tagtraums und der subjektiven Schau nach innen. Mit Hilfe von Experimenten, plastischen Fragmenten und Skizzen verschaffen wir uns

Zugriff auf derlei assoziatives Treibgut, erforschen es auf sein plastisches Potential hin und entwickeln daraus eigenständige Arbeiten. Sei es als autonome Skulptur oder als installatives, Raum bezogenes Projekt. Die Wahl der Materialien richtet sich dabei jeweils nach dem Vorhaben und nach der Experimentierfreude: Konstruieren, gießen, stapeln, falten, akkumulieren, (...) mit Holz, Gips, Zucker, Neonröhren, Styropor, Dachlatten, Schokolade, Lautsprechern, Eierkohlen, (...) Eine Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Positionen der Bildhauerei gehört hier wesentlich dazu. Eine Exkursion und ein Filmabend zum Thema sind Teil der Veranstaltung.

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.3/7.3; GHR:4.4

Bemerkung: Ort wird noch bekannt gegeben, s. Aushang Sekretariat

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 6.3/7.3; GHR:4.4

KombiBA 2010/11: KU 3.d. Fotografie (WP)

111KUN005604

Fotografie: Haupt- und Vertiefungsstudium

3 Mo 09:30 - 11:45 I.16.79 Vollmer

Kommentar: Die Auseinandersetzung mit aktuellen Positionen der Fotografie in der freien Kunst und die Kenntnisse der Geschichte des Mediums sind die Basis in Einzel- und/oder Gruppengesprächen. Es werden eigenständige künstlerische Projekte mit dem Schwerpunkt Fotografie betreut. Ziel ist es, die eigene Arbeit weiter zu führen, zu festigen und zu vertiefen. Eine weitere Teilnahmevoraussetzung neben der Kunstpraxis ist ein Kurzreferat über eine Position der zeitgenössischen Kunst (z.B. Reportage, Dokumentation, Inszenierung, Analyse).

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.4/7.4; GHR 4.1

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 6.4/7.4; GHR 4.1

KombiBA 2010/11: KU 3.e. Mediendesign (WP)

111MED018100

Projekt Kommunikationsdesign/Visuelle Kommunikation

6 Do 10 - 12:15 I.15.60 Busmann

Kommentar: 2-semesterige Veranstaltung

KombiBA 2010/11: KU 3.f. Kolloquium (P)

KombiBA 2010/2011: KU 4

Vertiefungsstudium künstlerische Praxis II (WP)

111KUN005612

Malerei Kolloquium

2 Do 09:15 - 10:45 I.13.25 Pfeiffer

Kommentar:

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/11: KU 4.a. Grafik (WP)

111KUN005607

Druckgrafik - Hoch- und Tiefdruck

3 Mo 10 - 12:15 I.13.17 Blauth

Kommentar: Mit klassischen und experimentellen Techniken innerhalb des Hochdrucks und/ oder Tiefdrucks soll eine konzeptionell überzeugende Arbeitsreihe zu einer eigenen Thematik entstehen.

Zielgruppe: GymGe:6.1/7.1;GHR:4.3

Zugangsvoraussetzung:

GymGe:6.1/7.1;GHR:4.3

111KUN005618

Siebdruck

3 Di 15:15 - 18:15 siehe Spehr
Aushang

Kommentar: Dieser Kurs richtet sich sowohl an Studierende, die noch keine Erfahrungen auf dem Gebiet haben, wie auch Fortgeschrittene. Zunächst wird im Seminar eine grundlegende Einführung in die Technik des Siebdrucks und das Arbeiten in der Siebdruckwerkstatt erfolgen. Daraus resultierend sollen technische und ästhetische Möglichkeiten des Siebdrucks erarbeitet werden. Außerdem wird die von V. Brings und D. Pracht in unserem Hause entwickelte Technik des Deviprint aufgegriffen. Es handelt sich dabei um eine Hochdrucktechnik mit Hilfe von Moosgummi, die keinerlei Maschinen erfordert und mit sehr geringem Aufwand vielseitig angewendet werden kann. Die Herstellung der Druckstöcke und die Bearbeitungsmethoden erfordern eine genaue Anleitung. Das Verfahren bietet gerade in Hinsicht auf die Verwendung im schulischen Unterricht hervorragende Möglichkeiten. Ziel ist die eigenständige Anwendung und Umsetzung, sowie der zweckmäßige Gebrauch der verschiedenen Drucktechniken. Die ersten beiden Termine am 20.04. und 27.04. finden von 15.15h- 20.15h statt und sind Einführungsveranstaltungen. Die Teilnahme ist daher zwingend notwendig. Die Veranstaltung wird von Jakob Spehr durchgeführt.

Zielgruppe: LA GymGe/BK: 6.1/7.1; GHR: 4.3

Bemerkung: Raum: I.15.44

Zugangsvoraussetzung: LA GymGe/BK:

6.1/7.1; GHR: 4.3

111KUN005619

Zeichnen - Haupt-/Vertiefungsstudium

3 Di 09:30 - 11:45 I.16.48 Hartenstein

Kommentar: Hier werden individuelle zeichnerische Projekte entwickelt und verwirklicht. Den Möglichkeiten der Zeichnung sind keine Grenzen gesetzt. Gemeinsame Besprechungen und Einzelgespräche begleiten dabei intensiv den Arbeitsprozess.

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.1/7.1;GHR: 4.3

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 6.1/7.1;GHR: 4.3

111KUN005633

Akt- und Figurzeichnen

4 Fr 12 - 15 I.16.01 Büttner

Kommentar: AKT- UND FIGURZEICHNEN
Welchen Anregungen von einem Akt-Modell, von einem Menschen folge ich, gebe ich mich hin? Was finde ich dabei an interessanten persönlichen Bildern? Der Körper als sinnlich erfahrbare Landschaft, als Raum, die Figur als zartes Zeichen, der Mensch in kräftiger Bewegung, die Musik in der Persönlichkeit und der Geschmack im Körper... Wir lassen uns inspirieren von der Fülle menschlicher und figürlicher Ästhetik. Wir beobachten unterschiedliche Akt-Modelle, die Haut, die Formen, unseren Zeichenstrich und schauen, was sich findet. Dabei machen wir grundlegende Erfahrungen zum Naturstudium, Anatomie und Proportionen, Haltung und Gestik, Perspektive und zum Kontakt mit uns selbst.

Zielgruppe: GHR: 4.3; GY/GS/BK: 6.1, 7.1

Zugangsvoraussetzung: GHR: 4.3; GY/GS/BK: 6.1, 7.1

111KUN005667

Druckgrafik - Hoch- und Tiefdruck: Offene Werkstatt

ZÜ Do 11 - 13 I.13.17 Blauth

Kommentar:

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/11: KU 4.b. Malerei (WP)

111KUN005609

Malerei - Haupt- /Vertiefungsstudium

3 Do 15:15 - 17:45 siehe Pfeiffer Aushang

Kommentar: Im Vertiefungsstudium Malerei werden eigenständig erarbeitete Projekte in Einzelgesprächen und Gruppencolloquien betreut. Der Begriff Malerei wird dabei sehr weit gefasst und kann bei Bedarf auch durch angrenzende Hauptstudiumsgebiete flankiert werden. Wandmalerei etwa reicht in den Bereich Rauminstallation hinein, Materialcollagen berühren bildhauerische Fertigkeiten. Eine weitere Teilnahmevoraussetzung neben der Kunstpraxis ist ein Kurzreferat über eine Position der zeitgenössischen Kunst.

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.2/7.2;GHR: 4.2

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 6.2/7.2;GHR: 4.2

111KUN005634

Collage - Erst alles kaputtschneiden und dann kleben, kleben, kleben...

3 - 09 - 18 I.13.25 N.N.

Kommentar: Zerlegt und neu zusammengesetzt wird: die Welt. Räume, Landschaften, Stilleben. Möglichkeiten der Perspektiv- und Figurengestaltung werden untersucht. Wie korrespondieren Materialien miteinander? Kombinationen aus Collagetechniken und Malerei/ Zeichnung werden untersucht. Benötigt werden: A2-Zeichenblock, Bleistift B2-4, anderes Zeichenmaterial, Cutter, Schere, Alleskleber, Acrylfarbe, Flachborstenpinsel (Gr.8, Gr.16), Pappteller (Palette) und Bildmaterial zum Zerschneiden (Fotos, Zeitschriften, Werbung zum Thema Raum, Landschaft, Stilleben) und anderes (alte Tapeten, Fotokartonreste, Musterpapier etc.)

Bemerkung: Die Veranstaltung findet bei Arno Bojak statt.

KombiBA 2010/11: KU 4.c. Skulptur/Plastik (WP)

111KUN005602

Bildhauerei

S/Ü Mi 13 - 15:15 I.16.59 Kleinlein

111KUN005614

Plastisches Gestalten - Haupt-/Vertiefungsstudium

6 Mi 15:15 - 17:30 I.13.25 Schreckenberger

Kommentar: Plastisches Gestalten: Haupt- / Vertiefungsstudium Tagtraum und Teilchenforschung. Entwicklung individueller bildhauerischer Projekte. In diesem praktischen Seminar geht es um das Aufspüren, Sammeln

und Freilegen von Formen und Zeichen aus dem Bereich der persönlichen Beobachtung, des Tagtraums und der subjektiven Schau nach innen. Mit Hilfe von Experimenten, plastischen Fragmenten und Skizzen verschaffen wir uns Zugriff auf derlei assoziatives Treibgut, erforschen es auf sein plastisches Potential hin und entwickeln daraus eigenständige Arbeiten. Sei es als autonome Skulptur oder als installatives, Raum bezogenes Projekt. Die Wahl der Materialien richtet sich dabei jeweils nach dem Vorhaben und nach der Experimentierfreude: Konstruieren, gießen, stapeln, falten, akkumulieren, (...) mit Holz, Gips, Zucker, Neonröhren, Styropor, Dachlatten, Schokolade, Lautsprechern, Eierkohlen, (...) Eine Auseinandersetzung mit zeitgenössischen Positionen der Bildhauerei gehört hier wesentlich dazu. Eine Exkursion und ein Filmabend zum Thema sind Teil der Veranstaltung.

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.3/7.3; GHR:4.4

Bemerkung: Ort wird noch bekannt gegeben, s. Aushang Sekretariat

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 6.3/7.3; GHR:4.4

KombiBA 2010/11: KU 4.d. Fotografie (WP)

111KUN005604

Fotografie: Haupt- und Vertiefungsstudium

3 Mo 09:30 - 11:45 I.16.79 Vollmer

Kommentar: Die Auseinandersetzung mit aktuellen Positionen der Fotografie in der freien Kunst und die Kenntnisse der Geschichte des Mediums sind die Basis in Einzel- und/oder Gruppengesprächen. Es werden eigenständige künstlerische Projekte mit dem Schwerpunkt Fotografie betreut. Ziel ist es, die eigene Arbeit weiter zu führen, zu festigen und zu vertiefen. Eine weitere Teilnahmevoraussetzung neben der Kunstpraxis ist ein Kurzreferat über eine Position der zeitgenössischen Kunst (z.B. Reportage, Dokumentation, Inszenierung, Analyse).

Zielgruppe: GymGe/BK: 6.4/7.4; GHR 4.1

Zugangsvoraussetzung: GymGe/BK: 6.4/7.4; GHR 4.1

KombiBA 2010/11: KU 4.e. Mediendesign (WP)

111MED018100

Projekt Kommunikationsdesign/Visuelle Kommunikation

6 Do 10 - 12:15 I.15.60 Busmann

Kommentar: 2-semesterige Veranstaltung

KombiBA 2010/2011: KU 5 Einführung in

die Kunstwissenschaft (P)

KombiBA 2010/11: KU 5.a. Einführung in Ästhetik, Kunsttheorie und weitere Kunstwissenschaften(P)

KombiBA 2010/11: KU 5.b. Methoden der Kunstgeschichte und Werkanalyse (P)

111KUN006021

Methoden der Kunstgeschichte und Werkanalyse

2 Mo 16 - 18 I.16.40 Heinen

Kommentar:

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/2011: KU 6

Kunstgeschichte im Überblick (P)

KombiBA 2010/11: KU 6.a. Kunstgeschichte im Überblick I / Von der Antike bis 1400 (P)

111KUN006001

Kunstgeschichte im Überblick I / Von der Antike bis 1400

2 Fr 14:15 - 15:45 I.16.40 Engels

Kommentar: Diese Überblicksveranstaltung wendet sich an Studierende im 2. Semester. Für den 27.5. und den 8.7. sind ganztägige Exkursionen nach Aachen und Köln vorgesehen. Teilnehmen kann, wer bereit ist, ein Referat zu übernehmen.

Zielgruppe:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/11: KU 6.b. Kunstgeschichte im Überblick II / Von 1400 bis 1700 (P)

KombiBA 2010/11: KU 6.c. Kunstgeschichte im Überblick III / Von 1700 bis 1900 (P)

KombiBA 2010/11: KU 6.d. Kunstgeschichte im Überblick IV / Von 1900 bis heute (P)

111KUN006011

Kunstgeschichte im Überblick IV: Von 1900 bis heute

2 Mo 10 - 12 HS 27 Breuer

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 8.3

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003 GymGe/BK: 8.3

KombiBA 2010/2011: KU 7 Vertiefung Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaft/ Ästhetik I (P)

KombiBA 2010/11: KU 7.a. exemplarische Themen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie oder Ästhetik bis 1850 (P)

111KUN005755

Was war und ist ein Künstler?

2 Fr 12:15 - 13:45 I.16.40 Engels

Kommentar: Was ist ein Künstler? Und wie haben sich die Vorstellungen davon, was einen Künstler ausmacht, im Laufe der Jahrhunderte verändert? Diese Fragen werden im Mittelpunkt dieser Wahlpflichtveranstaltung stehen. Erwartet wird neben der aktiven und regelmäßigen Teilnahme eine angemessene Vorbereitung auf die Einzelsitzungen anhand der via Moodle zur Verfügung gestellten Literatur.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/11: KU 7.b. exemplarische Themen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie oder Ästhetik ab 1850 (P)

111KUN005755

Was war und ist ein Künstler?

2 Fr 12:15 - 13:45 I.16.40 Engels

Kommentar: Was ist ein Künstler? Und wie haben sich die Vorstellungen davon, was einen Künstler ausmacht, im Laufe der Jahrhunderte verändert? Diese Fragen werden im Mittelpunkt dieser Wahlpflichtveranstaltung stehen. Erwartet wird neben der aktiven und regelmäßigen Teilnahme eine angemessene Vorbereitung auf die Einzelsitzungen anhand der via Moodle zur Verfügung gestellten Literatur.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005900

Gender & Kreativität: Frauen im Deutschen

Werkbund

2 siehe Aushang siehe Aushang Bartelsheim / Breuer / Hengst

Kommentar: Das Seminar findet in Zusammenhang mit der Ringvorlesung „Gender interdisziplinär: Forschungsansätze zur Kategorie Geschlecht“ statt.

111KUN005921

Exemplarische Designgeschichte

2 Di 08:30 - 10 I.13.47 Breuer

Bemerkung:

111KUN005929

Designkontexte

2 Di 10 - 12 I.13.47 Breuer

Bemerkung:

111KUN006015

Von der Karikatur zur counter culture? Entwicklungsaspekte politischer Grafik und visueller Subkultur seit dem 19. Jahrhundert

2 Mi 10 - 12 HS 27 Bartelsheim / Hengst

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 8.4

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003 GymGe/BK: 8.4

111KUN060777

Museumsarchitektur

2 Di 14:15 - 15:45 I.13.72 Weckermann

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003 GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

KombiBA 2010/11: KU 7.c. exemplarische Themen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie oder Ästhetik (P)

111ARC001002

Architekturgeschichte2

2 Mo 14 - 16 HA 27 Werner

111ARC010005

Architekturtheorie1

2 Mo 16 - 18 HA 27 Werner

111KUN005755

Was war und ist ein Künstler?

2 Fr 12:15 - 13:45 I.16.40 Engels

Kommentar: Was ist ein Künstler? Und wie haben sich die Vorstellungen davon, was einen Künstler ausmacht, im Laufe der Jahrhunderte verändert? Diese Fragen werden im Mittelpunkt

dieser Wahlpflichtveranstaltung stehen. Erwartet wird neben der aktiven und regelmäßigen Teilnahme eine angemessene Vorbereitung auf die Einzelsitzungen anhand der via Moodle zur Verfügung gestellten Literatur.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005900

Gender & Kreativität: Frauen im Deutschen

Werkbund

2 siehe Aushang siehe Aushang Bartelsheim / Breuer / Hengst

Kommentar: Das Seminar findet in Zusammenhang mit der Ringvorlesung „Gender interdisziplinär: Forschungsansätze zur Kategorie Geschlecht“ statt.

111KUN005921

Exemplarische Designgeschichte

2 Di 08:30 - 10 I.13.47 Breuer

Bemerkung:

111KUN005929

Designkontexte

2 Di 10 - 12 I.13.47 Breuer

Bemerkung:

111KUN006015

Von der Karikatur zur counter culture?

Entwicklungsaspekte politischer Grafik und visueller Subkultur seit dem 19. Jahrhundert

2 Mi 10 - 12 HS 27 Bartelsheim / Hengst

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 8.4

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003 GymGe/BK: 8.4

111KUN060777

Museumsarchitektur

2 Di 14:15 - 15:45 I.13.72 Weckermann

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003

GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

KombiBA 2010/11: KU 7.d. exemplarische Themen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie oder Ästhetik(P)

111ARC001002

Architekturgeschichte2

2 Mo 14 - 16 HA 27 Werner

111ARC010005

Architekturtheorie1

2 Mo 16 - 18 HA 27 Werner

111KUN005755

Was war und ist ein Künstler?

2 Fr 12:15 - 13:45 I.16.40 Engels

Kommentar: Was ist ein Künstler? Und wie haben sich die Vorstellungen davon, was einen Künstler ausmacht, im Laufe der Jahrhunderte verändert? Diese Fragen werden im Mittelpunkt dieser Wahlpflichtveranstaltung stehen. Erwartet wird neben der aktiven und regelmäßigen Teilnahme eine angemessene Vorbereitung auf die Einzelsitzungen anhand der via Moodle zur Verfügung gestellten Literatur.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005900

Gender & Kreativität: Frauen im Deutschen

Werkbund

2 siehe Aushang siehe Aushang Bartelsheim / Breuer / Hengst

Kommentar: Das Seminar findet in Zusammenhang mit der Ringvorlesung „Gender interdisziplinär: Forschungsansätze zur Kategorie Geschlecht“ statt.

111KUN005921

Exemplarische Designgeschichte

2 Di 08:30 - 10 I.13.47 Breuer

Bemerkung:

111KUN005929

Designkontexte

2 Di 10 - 12 I.13.47 Breuer

Bemerkung:

111KUN006015

**Von der Karikatur zur counter culture?
Entwicklungsaspekte politischer Grafik und
visueller Subkultur seit dem 19. Jahrhundert**

2 Mi 10 - 12 HS 27 Bartelsheim /
Hengst

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 8.4

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003
GymGe/BK: 8.4

111KUN060777

Museumsarchitektur

2 Di 14:15 - 15:45 I.13.72 Weckermann

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 9.1/9.2;
GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003
GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

KombiBA 2010/11: KU 7.e. Exkursion oder
Projekt (P)

**KombiBA 2010/2011: KU 8 Vertiefung
Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaften/
Ästhetik II (P)**

KombiBA 2010/11: KU 8.a. exemplarische
Themen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie
oder Ästhetik bis 1850 (P)

111KUN005755

Was war und ist ein Künstler?

2 Fr 12:15 - 13:45 I.16.40 Engels

Kommentar: Was ist ein Künstler? Und wie
haben sich die Vorstellungen davon, was einen
Künstler ausmacht, im Laufe der Jahrhunderte
verändert? Diese Fragen werden im Mittelpunkt
dieser Wahlpflichtveranstaltung stehen. Erwartet
wird neben der aktiven und regelmäßigen
Teilnahme eine angemessene Vorbereitung auf
die Einzelsitzungen anhand der via Moodle zur
Verfügung gestellten Literatur.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/11: KU 8.b. exemplarische
Themen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie
oder Ästhetik ab 1850 (P)

111KUN005755

Was war und ist ein Künstler?

2 Fr 12:15 - 13:45 I.16.40 Engels

Kommentar: Was ist ein Künstler? Und wie
haben sich die Vorstellungen davon, was einen
Künstler ausmacht, im Laufe der Jahrhunderte
verändert? Diese Fragen werden im Mittelpunkt
dieser Wahlpflichtveranstaltung stehen. Erwartet
wird neben der aktiven und regelmäßigen
Teilnahme eine angemessene Vorbereitung auf
die Einzelsitzungen anhand der via Moodle zur
Verfügung gestellten Literatur.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005900

**Gender & Kreativität: Frauen im Deutschen
Werkbund**

2 siehe Aushang siehe Bartelsheim /
Aushang Breuer /
Hengst

Kommentar: Das Seminar findet in
Zusammenhang mit der Ringvorlesung „Gender
interdisziplinär: Forschungsansätze zur
Kategorie Geschlecht“ statt.

111KUN005921

Exemplarische Designgeschichte

2 Di 08:30 - 10 I.13.47 Breuer

Bemerkung:

111KUN005929

Designkontexte

2 Di 10 - 12 I.13.47 Breuer

Bemerkung:

111KUN006015

**Von der Karikatur zur counter culture?
Entwicklungsaspekte politischer Grafik und
visueller Subkultur seit dem 19. Jahrhundert**

2 Mi 10 - 12 HS 27 Bartelsheim /
Hengst

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 8.4

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003
GymGe/BK: 8.4

111KUN060777
Museumsarchitektur
2 Di 14:15 - 15:45 I.13.72 Weckerma
nn

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 9.1/9.2;
GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003
GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

KombiBA 2010/11: KU 8.c. exemplarische
Themen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie
oder Ästhetik (P)

111ARC001002
Architekturgeschichte2
2 Mo 14 - 16 HA 27 Werner

111ARC010005
Architekturtheorie1
2 Mo 16 - 18 HA 27 Werner

111KUN005755
Was war und ist ein Künstler?
2 Fr 12:15 - 13:45 I.16.40 Engels

Kommentar: Was ist ein Künstler? Und wie
haben sich die Vorstellungen davon, was einen
Künstler ausmacht, im Laufe der Jahrhunderte
verändert? Diese Fragen werden im Mittelpunkt
dieser Wahlpflichtveranstaltung stehen. Erwartet
wird neben der aktiven und regelmäßigen
Teilnahme eine angemessene Vorbereitung auf
die Einzelsitzungen anhand der via Moodle zur
Verfügung gestellten Literatur.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005900
**Gender & Kreativität: Frauen im Deutschen
Werkbund**
2 siehe Aushang siehe Bartelshei
Aushang m /
Breuer /
Hengst

Kommentar: Das Seminar findet in
Zusammenhang mit der Ringvorlesung „Gender
interdisziplinär: Forschungsansätze zur
Kategorie Geschlecht“ statt.

111KUN005921

Exemplarische Designgeschichte
2 Di 08:30 - 10 I.13.47 Breuer
Bemerkung:

111KUN005929
Designkontexte
2 Di 10 - 12 I.13.47 Breuer
Bemerkung:

111KUN005977
**Ausstellungskonzeptionen des 20. und 21.
Jahrhunderts**
2 Do 14 - 16 siehe N.N.
Aushang

Kommentar: In dieser Vorlesung soll die
historische Entwicklung des Mediums
Ausstellung nachgezeichnet und anhand
exemplarischer Beispiele - von der "Wiener
Sezessions"-Ausstellung (1902), der "Armory
Show" (1913), der "Letzten Futuristischen
Ausstellung, 0,10" (1915/16) und der "Ersten
Internationalen Dada-Messe" (1920) über "Leben
mit Pop" (1963) und "Fersehgalerie Gerry Schum
- Land Art" (1969) bis zu "ExArgentina" (2003)
und zum "Potosí-Prinzip" (2010) - ein Überblick
über das 20. und frühe 21. Jahrhundert gegeben
werden, bei dem auch Fragen des Formats, der
Rahmung, des Displays, des Kuratierens und der
Ausstellungskritik thematisiert werden.

Literatur: Altshuler, Bruce: Salon to Biennial -
Exhibition That Made Art History. Volume I: 1863
- 1959. London/ New York 2008. Altshuler,
Bruce: The Avant-Garde in Exhibition. New Art in
the 20th Century. New York 1994 und 1998.
Klüser, Bernd; Hegewisch, Katharina (Hrsg.): Die
Kunst der Ausstellung. Eine Dokumentation
dreißig exemplarischer Kunstaussstellungen
dieses Jahrhunderts. Frankfurt am Main/Leipzig
1991. Berlinische Galerie (Hrsg.): Stationen der
Moderne. Die bedeutenden Kunstaussstellungen
des 20. Jahrhunderts in Deutschland. Berlin
1988.

Bemerkung: Die Veranstaltung findet bei
Christiane Post statt.

111KUN006015
**Von der Karikatur zur counter culture?
Entwicklungsaspekte politischer Grafik und
visueller Subkultur seit dem 19. Jahrhundert**
2 Mi 10 - 12 HS 27 Bartelshei
m /
Hengst

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 8.4

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003
GymGe/BK: 8.4

111KUN060777

Museumsarchitektur

2 Di 14:15 - 15:45 I.13.72 Weckerma
nn

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 9.1/9.2;
GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003
GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

KombiBA 2010/11: KU 8.e. Exkursion oder
Projekt (P)

**KombiBA 2010/2011: KU 9 Vertiefung
Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaften/
Ästhetik III (P)**

KombiBA 2010/11: KU 9.a. exemplarische
Themen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie
oder Ästhetik bis 1850 (P)

111KUN005755

Was war und ist ein Künstler?

2 Fr 12:15 - 13:45 I.16.40 Engels

Kommentar: Was ist ein Künstler? Und wie
haben sich die Vorstellungen davon, was einen
Künstler ausmacht, im Laufe der Jahrhunderte
verändert? Diese Fragen werden im Mittelpunkt
dieser Wahlpflichtveranstaltung stehen. Erwartet
wird neben der aktiven und regelmäßigen
Teilnahme eine angemessene Vorbereitung auf
die Einzelsitzungen anhand der via Moodle zur
Verfügung gestellten Literatur.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/11: KU 9.b. exemplarische
Themen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie
oder Ästhetik bis 1850 (P)

111KUN005755

Was war und ist ein Künstler?

2 Fr 12:15 - 13:45 I.16.40 Engels

Kommentar: Was ist ein Künstler? Und wie
haben sich die Vorstellungen davon, was einen
Künstler ausmacht, im Laufe der Jahrhunderte
verändert? Diese Fragen werden im Mittelpunkt
dieser Wahlpflichtveranstaltung stehen. Erwartet
wird neben der aktiven und regelmäßigen
Teilnahme eine angemessene Vorbereitung auf
die Einzelsitzungen anhand der via Moodle zur
Verfügung gestellten Literatur.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/11: KU 9.c. exemplarische
Themen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie
oder Ästhetik ab 1850 (P)

111KUN005755

Was war und ist ein Künstler?

2 Fr 12:15 - 13:45 I.16.40 Engels

Kommentar: Was ist ein Künstler? Und wie
haben sich die Vorstellungen davon, was einen
Künstler ausmacht, im Laufe der Jahrhunderte
verändert? Diese Fragen werden im Mittelpunkt
dieser Wahlpflichtveranstaltung stehen. Erwartet
wird neben der aktiven und regelmäßigen
Teilnahme eine angemessene Vorbereitung auf
die Einzelsitzungen anhand der via Moodle zur
Verfügung gestellten Literatur.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005900

**Gender & Kreativität: Frauen im Deutschen
Werkbund**

2 siehe Aushang siehe Bartelshei
Aushang m /
Breuer /
Hengst

Kommentar: Das Seminar findet in
Zusammenhang mit der Ringvorlesung „Gender
interdisziplinär: Forschungsansätze zur
Kategorie Geschlecht“ statt.

111KUN005921

Exemplarische Designgeschichte

2 Di 08:30 - 10 I.13.47 Breuer

Bemerkung:

111KUN005929

Designkontexte

2 Di 10 - 12 I.13.47 Breuer

Bemerkung:

111KUN006015

Von der Karikatur zur counter culture?

**Entwicklungsaspekte politischer Grafik und
visueller Subkultur seit dem 19. Jahrhundert**

2 Mi 10 - 12 HS 27 Bartelshei
m /
Hengst

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 8.4

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003
GymGe/BK: 8.4

111KUN060777

Museumsarchitektur

2 Di 14:15 - 15:45 I.13.72 Weckerma
nn

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 9.1/9.2;
GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003
GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

**KombiBA 2010/11: KU 9.d. exemplarische
Themen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie
oder Ästhetik ab 1850 (P)**

111KUN005755

Was war und ist ein Künstler?

2 Fr 12:15 - 13:45 I.16.40 Engels

Kommentar: Was ist ein Künstler? Und wie haben sich die Vorstellungen davon, was einen Künstler ausmacht, im Laufe der Jahrhunderte verändert? Diese Fragen werden im Mittelpunkt dieser Wahlpflichtveranstaltung stehen. Erwartet wird neben der aktiven und regelmäßigen Teilnahme eine angemessene Vorbereitung auf die Einzelsitzungen anhand der via Moodle zur Verfügung gestellten Literatur.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005900

**Gender & Kreativität: Frauen im Deutschen
Werkbund**

2 siehe Aushang siehe Bartelshei
Aushang m /
Breuer /
Hengst

Kommentar: Das Seminar findet in Zusammenhang mit der Ringvorlesung „Gender interdisziplinär: Forschungsansätze zur Kategorie Geschlecht“ statt.

111KUN005921

Exemplarische Designgeschichte

2 Di 08:30 - 10 I.13.47 Breuer

Bemerkung:

111KUN005929

Designkontexte

2 Di 10 - 12 I.13.47 Breuer

Bemerkung:

111KUN006015

Von der Karikatur zur counter culture?

**Entwicklungsaspekte politischer Grafik und
visueller Subkultur seit dem 19. Jahrhundert**

2 Mi 10 - 12 HS 27 Bartelshei
m /
Hengst

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 8.4

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003
GymGe/BK: 8.4

111KUN060777

Museumsarchitektur

2 Di 14:15 - 15:45 I.13.72 Weckerma
nn

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 9.1/9.2;
GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003
GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

**KombiBA 2010/2011: KU 10
Kunstpädagogik (P)**

111KUN005810

**Angewandte und freie Gestaltung im
Kunstunterricht**

3 Mo 15:45 - 18 siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Im Kunstunterricht geht es sowohl um freie, künstlerisch ausgerichtete wie um angewandte Gestaltungsaufgaben. Im Seminar wollen wir zu einem Thema einen am Design und einen an künstlerischen Prozessen orientierten Unterrichtsaufbau entwerfen. Dieser wird mit Schülern der Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim umgesetzt und ausgewertet: Was und wie lernen die Schüler jeweils? Und was können wir aus dieser Erfahrung lernen? Teilnahmevoraussetzung ist also die Bereitschaft, am Unterrichtsprojekt mit den Schülern mitzuwirken, was außerhalb der Seminarzeiten stattfinden wird.

Literatur:

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof.

Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt.
(Campus II, Atelierhaus Fachdidaktik) Die
Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der
Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz
bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/11: KU 10.a. Grundfragen
der Kunstpädagogik (P)

KombiBA 2010/11: KU 10.b. Historische
Kunstpädagogik (P)

111KUN005809

Historische Kunstpädagogik

2 Do 14 - 16 I.16.48 Catrein

Kommentar: Kunstpädagogik ist ein Fach mit
historischen Wurzeln. In diesem Seminar werden
grundlegende Konzeptionen der historischen
Kunstpädagogik und ihre kulturgeschichtlichen
Kontextualisierungen untersucht und aus
heutiger Perspektive diskutiert. Im Fokus der
Veranstaltung steht, die gegenwärtige
kunstpädagogische Diskussion aus der
Vergangenheit heraus begreifen zu können.

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 4.2; GHR:
3.2

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003
GymGe/BK: 4.2; GHR: 3.2

KombiBA 2010/11: KU 10.c. Bildnerisches
Gestalten bei Kindern und Jugendlichen (P)

111KUN005889

Die Kinderzeichnung im Kontext Schule

S Do 10 - 12 I.16.48 Waldmann

Kommentar: Ausgehend von der Bedeutung
der Kinderzeichnung im Alltag des Kindes sollen
- aufbauend auf grundsätzlichen Überlegungen
zum Prozess des bildnerischen Gestaltens,
seiner Rolle bei der Aneignung kindlicher
Lebenswelt und seiner Funktion für die kindliche
Entwicklung - Wege untersucht werden, wie
diese in das kunstpädagogische Feld
übertragen werden können.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/11: KU 10.d. exemplarische
Themen der Kunstpädagogik und
Kunstdidaktik (P)

111KUN005808

Bildnerisches Denken: Praxis, Theorie,

Didaktik

2 - - siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Bildnerisches Denken ist ein
Denken auf der Grundlage praktischer Erfahrung
im Gestaltungsprozess selbst. Es pendelt
zwischen intuitiv Erspürtem und rational
Gedachtem in einem ständigen Dialog von
Machen, Sehen, Einfühlen, Finden, Reflektieren,
Reagieren und neuem Machen. Wir werden im
Seminar anhand konkreter Übungen versuchen,
diesen Prozess von Wahrnehmen, Denken und
Handeln zu erfassen, werden ihn theoretisch
reflektieren und auf seine Bedeutung für den
Kunstunterricht befragen: Wie kann
Bildnerisches Denken gefördert werden? Wo hat
es seinen Ort im Kunstunterricht?

Literatur: Reinhard Pfennig: Gegenwart der
bildenden Kunst. Erziehung zum bildnerischen
Denken. Oldenburg 1974.

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der
Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof.
Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. Die
genaue Terminierung innerhalb des Zeitraums
wird noch bekannt gegeben. Die Anmeldung
erfolgt über Frau Praust von der
Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz
bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005810

**Angewandte und freie Gestaltung im
Kunstunterricht**

3 Mo 15:45 - 18 siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Im Kunstunterricht geht es
sowohl um freie, künstlerisch ausgerichtete wie
um angewandte Gestaltungsaufgaben. Im
Seminar wollen wir zu einem Thema einen am
Design und einen an künstlerischen Prozessen
orientierten Unterrichtsaufbau entwerfen. Dieser
wird mit Schülern der Oberstufe des Alexander-
von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim umgesetzt
und ausgewertet: Was und wie lernen die
Schüler jeweils? Und was können wir aus dieser
Erfahrung lernen? Teilnahmevoraussetzung ist
also die Bereitschaft, am Unterrichtsprojekt mit
den Schülern mitzuwirken, was außerhalb der
Seminarzeiten stattfinden wird.

Literatur:

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der
Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof.
Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt.
(Campus II, Atelierhaus Fachdidaktik) Die
Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der

Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs. absagt):Daniela.praust@alanus.edu
Zugangsvoraussetzung:

111KUN006005

Museen als außerschulische Lernorte

2 Mo 10 - 12 siehe Schleper
Aushang

Literatur:

Zielgruppe: LPO2003 GymGe/BK: 9.1/9.2;
GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO2003
GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

**KombiBA 2010/2011: KU 11
Fachdidaktisches Vorbereitungs- und
Begleitseminar zum Praxissemester (P)**

111KUN005881

Kunstpädagogik im "Medienzeitalter"

2 Fr 14 - 16 I.16.48 Catrein

Kommentar: Computerspiele, Videos, Fotografien, Filme, Fernsehen und das Internet bestimmen derzeit häufig die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. In diesem Seminar werden Ansätze der Kunstdidaktik diskutiert, die ihre Begründung primär aus der Dominanz der sogenannten "Neuen Medien" und allen sich daraus ergebenden Veränderungen ableiten.

Zielgruppe:

Bemerkung: Grundkenntnisse digitaler Gestaltungstechniken sind erwünscht.

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/11: KU 11.a.
Fachdidaktisches Vorbereitungs- und
Begleitseminar zum Praxissemester (P)

**KombiBA 2010/2011: KU 12 Projekt/
Forschungsprojekt HRGe (P)**

111KUN005810

**Angewandte und freie Gestaltung im
Kunstunterricht**

3 Mo 15:45 - 18 siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Im Kunstunterricht geht es sowohl um freie, künstlerisch ausgerichtete wie um angewandte Gestaltungsaufgaben. Im Seminar wollen wir zu einem Thema einen am Design und einen an künstlerischen Prozessen orientierten Unterrichtsaufbau entwerfen. Dieser wird mit Schülern der Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim umgesetzt und ausgewertet: Was und wie lernen die Schüler jeweils? Und was können wir aus dieser

Erfahrung lernen? Teilnahmevoraussetzung ist also die Bereitschaft, am Unterrichtsprojekt mit den Schülern mitzuwirken, was außerhalb der Seminarzeiten stattfinden wird.

Literatur:

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. (Campus II, Atelierhaus Fachdidaktik) Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/11: KU 12.a.
Projekt/Forschungsprojekt zu
exemplarischen Themen der
Kunstpädagogik (P)

111KUN005810

**Angewandte und freie Gestaltung im
Kunstunterricht**

3 Mo 15:45 - 18 siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Im Kunstunterricht geht es sowohl um freie, künstlerisch ausgerichtete wie um angewandte Gestaltungsaufgaben. Im Seminar wollen wir zu einem Thema einen am Design und einen an künstlerischen Prozessen orientierten Unterrichtsaufbau entwerfen. Dieser wird mit Schülern der Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim umgesetzt und ausgewertet: Was und wie lernen die Schüler jeweils? Und was können wir aus dieser Erfahrung lernen? Teilnahmevoraussetzung ist also die Bereitschaft, am Unterrichtsprojekt mit den Schülern mitzuwirken, was außerhalb der Seminarzeiten stattfinden wird.

Literatur:

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. (Campus II, Atelierhaus Fachdidaktik) Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

**KombiBA 2010/2011: KU 13 Projekt/
Forschungsprojekt G, GymGe oder Bk
(WP)**

111KUN005810

Angewandte und freie Gestaltung im Kunstunterricht

3 Mo 15:45 - 18 siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Im Kunstunterricht geht es sowohl um freie, künstlerisch ausgerichtete wie um angewandte Gestaltungsaufgaben. Im Seminar wollen wir zu einem Thema einen am Design und einen an künstlerischen Prozessen orientierten Unterrichtsaufbau entwerfen. Dieser wird mit Schülern der Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim umgesetzt und ausgewertet: Was und wie lernen die Schüler jeweils? Und was können wir aus dieser Erfahrung lernen? Teilnahmevoraussetzung ist also die Bereitschaft, am Unterrichtsprojekt mit den Schülern mitzuwirken, was außerhalb der Seminarzeiten stattfinden wird.

Literatur:

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. (Campus II, Atelierhaus Fachdidaktik) Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs. absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/2011: KU 13.a.
Projekt/Forschungsprojekt zu exemplarischen Themen der Kunstpädagogik (WP)

111KUN005810

Angewandte und freie Gestaltung im Kunstunterricht

3 Mo 15:45 - 18 siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Im Kunstunterricht geht es sowohl um freie, künstlerisch ausgerichtete wie um angewandte Gestaltungsaufgaben. Im Seminar wollen wir zu einem Thema einen am Design und einen an künstlerischen Prozessen orientierten Unterrichtsaufbau entwerfen. Dieser wird mit Schülern der Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim umgesetzt und ausgewertet: Was und wie lernen die Schüler jeweils? Und was können wir aus dieser Erfahrung lernen? Teilnahmevoraussetzung ist also die Bereitschaft, am Unterrichtsprojekt mit den Schülern mitzuwirken, was außerhalb der Seminarzeiten stattfinden wird.

Literatur:

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof.

Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. (Campus II, Atelierhaus Fachdidaktik) Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

KombiBA 2010/2011: KU 13.b.
Projekt/Forschungsprojekt zu exemplarischen Themen der Kunstgeschichte, Kunsttheorie oder Ästhetik (WP)

KombiBA 2010/2011: KU 14 Bildungswissenschaften - Kunst (WP/P)

KombiBA 2010/2011: KU 14.a.
Bildungswissenschaftliche Themen aus Ästhetik, Kunstwissenschaften und Kunstpädagogik I (WP)

111KUN005808

Bildnerisches Denken: Praxis, Theorie, Didaktik

2 - - siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Bildnerisches Denken ist ein Denken auf der Grundlage praktischer Erfahrung im Gestaltungsprozess selbst. Es pendelt zwischen intuitiv Erspürtem und rational Gedachtem in einem ständigen Dialog von Machen, Sehen, Einfühlen, Finden, Reflektieren, Reagieren und neuem Machen. Wir werden im Seminar anhand konkreter Übungen versuchen, diesen Prozess von Wahrnehmen, Denken und Handeln zu erfassen, werden ihn theoretisch reflektieren und auf seine Bedeutung für den Kunstunterricht befragen: Wie kann Bildnerisches Denken gefördert werden? Wo hat es seinen Ort im Kunstunterricht?

Literatur: Reinhard Pfennig: Gegenwart der bildenden Kunst. Erziehung zum bildnerischen Denken. Oldenburg 1974.

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. Die genaue Terminierung innerhalb des Zeitraums wird noch bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005810

Angewandte und freie Gestaltung im

Kunstunterricht

3 Mo 15:45 - 18 siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Im Kunstunterricht geht es sowohl um freie, künstlerisch ausgerichtete wie um angewandte Gestaltungsaufgaben. Im Seminar wollen wir zu einem Thema einen am Design und einen an künstlerischen Prozessen orientierten Unterrichtsaufbau entwerfen. Dieser wird mit Schülern der Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim umgesetzt und ausgewertet: Was und wie lernen die Schüler jeweils? Und was können wir aus dieser Erfahrung lernen? Teilnahmevoraussetzung ist also die Bereitschaft, am Unterrichtsprojekt mit den Schülern mitzuwirken, was außerhalb der Seminarzeiten stattfinden wird.

Literatur:

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. (Campus II, Atelierhaus Fachdidaktik) Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs. absagt): Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005881

Kunstpädagogik im "Medienzeitalter"

2 Fr 14 - 16 I.16.48 Catrein

Kommentar: Computerspiele, Videos, Fotografien, Filme, Fernsehen und das Internet bestimmen derzeit häufig die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. In diesem Seminar werden Ansätze der Kunstdidaktik diskutiert, die ihre Begründung primär aus der Dominanz der sogenannten "Neuen Medien" und allen sich daraus ergebenden Veränderungen ableiten.

Zielgruppe:

Bemerkung: Grundkenntnisse digitaler Gestaltungstechniken sind erwünscht.

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005889

Die Kinderzeichnung im Kontext Schule

S Do 10 - 12 I.16.48 Waldmann

Kommentar: Ausgehend von der Bedeutung der Kinderzeichnung im Alltag des Kindes sollen - aufbauend auf grundsätzlichen Überlegungen zum Prozess des bildnerischen Gestaltens, seiner Rolle bei der Aneignung kindlicher Lebenswelt und seiner Funktion für die kindliche Entwicklung - Wege untersucht werden, wie diese in das kunstpädagogische Feld

übertragen werden können.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

111KUN006005

Museen als außerschulische Lernorte

2 Mo 10 - 12 siehe Schleper
Aushang

Literatur:

Zielgruppe: LPO2003 GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO2003 GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

KombiBA 2010/2011: KU 14.b.

Bildungswissenschaftliche Themen aus Ästhetik, Kunstwissenschaften und Kunstpädagogik II (WP)

111KUN005808

Bildnerisches Denken: Praxis, Theorie, Didaktik

2 - - siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Bildnerisches Denken ist ein Denken auf der Grundlage praktischer Erfahrung im Gestaltungsprozess selbst. Es pendelt zwischen intuitiv Erspürtem und rational Gedachtem in einem ständigen Dialog von Machen, Sehen, Einfühlen, Finden, Reflektieren, Reagieren und neuem Machen. Wir werden im Seminar anhand konkreter Übungen versuchen, diesen Prozess von Wahrnehmen, Denken und Handeln zu erfassen, werden ihn theoretisch reflektieren und auf seine Bedeutung für den Kunstunterricht befragen: Wie kann Bildnerisches Denken gefördert werden? Wo hat es seinen Ort im Kunstunterricht?

Literatur: Reinhard Pfennig: Gegenwart der bildenden Kunst. Erziehung zum bildnerischen Denken. Oldenburg 1974.

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. Die genaue Terminierung innerhalb des Zeitraums wird noch bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs. absagt): Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005810

Angewandte und freie Gestaltung im Kunstunterricht

3 Mo 15:45 - 18 siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Im Kunstunterricht geht es sowohl um freie, künstlerisch ausgerichtete wie um angewandte Gestaltungsaufgaben. Im Seminar wollen wir zu einem Thema einen am Design und einen an künstlerischen Prozessen orientierten Unterrichtsaufbau entwerfen. Dieser wird mit Schülern der Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim umgesetzt und ausgewertet: Was und wie lernen die Schüler jeweils? Und was können wir aus dieser Erfahrung lernen? Teilnahmevoraussetzung ist also die Bereitschaft, am Unterrichtsprojekt mit den Schülern mitzuwirken, was außerhalb der Seminarzeiten stattfinden wird.

Literatur:

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. (Campus II, Atelierhaus Fachdidaktik) Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005881

Kunstpädagogik im "Medienzeitalter"

2 Fr 14 - 16 I.16.48 Catrein

Kommentar: Computerspiele, Videos, Fotografien, Filme, Fernsehen und das Internet bestimmen derzeit häufig die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. In diesem Seminar werden Ansätze der Kunstdidaktik diskutiert, die ihre Begründung primär aus der Dominanz der sogenannten "Neuen Medien" und allen sich daraus ergebenden Veränderungen ableiten.

Zielgruppe:

Bemerkung: Grundkenntnisse digitaler Gestaltungstechniken sind erwünscht.

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005889

Die Kinderzeichnung im Kontext Schule

S Do 10 - 12 I.16.48 Waldmann

Kommentar: Ausgehend von der Bedeutung der Kinderzeichnung im Alltag des Kindes sollen - aufbauend auf grundsätzlichen Überlegungen zum Prozess des bildnerischen Gestaltens, seiner Rolle bei der Aneignung kindlicher Lebenswelt und seiner Funktion für die kindliche Entwicklung - Wege untersucht werden, wie

diese in das kunstpädagogische Feld übertragen werden können.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

111KUN006005

Museen als außerschulische Lernorte

2 Mo 10 - 12 siehe Schleper
Aushang

Literatur:

Zielgruppe: LPO2003 GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO2003 GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

KombiBA 2010/2011: KU 14.c.

Bildungswissenschaftliche Themen aus Ästhetik, Kunstwissenschaften und Kunstpädagogik III (WP)

111KUN005808

Bildnerisches Denken: Praxis, Theorie, Didaktik

2 - - siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Bildnerisches Denken ist ein Denken auf der Grundlage praktischer Erfahrung im Gestaltungsprozess selbst. Es pendelt zwischen intuitiv Erspürtem und rational Gedachtem in einem ständigen Dialog von Machen, Sehen, Einfühlen, Finden, Reflektieren, Reagieren und neuem Machen. Wir werden im Seminar anhand konkreter Übungen versuchen, diesen Prozess von Wahrnehmen, Denken und Handeln zu erfassen, werden ihn theoretisch reflektieren und auf seine Bedeutung für den Kunstunterricht befragen: Wie kann Bildnerisches Denken gefördert werden? Wo hat es seinen Ort im Kunstunterricht?

Literatur: Reinhard Pfennig: Gegenwart der bildenden Kunst. Erziehung zum bildnerischen Denken. Oldenburg 1974.

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. Die genaue Terminierung innerhalb des Zeitraums wird noch bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005810

Angewandte und freie Gestaltung im Kunstunterricht

3 Mo 15:45 - 18 siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Im Kunstunterricht geht es sowohl um freie, künstlerisch ausgerichtete wie um angewandte Gestaltungsaufgaben. Im Seminar wollen wir zu einem Thema einen am Design und einen an künstlerischen Prozessen orientierten Unterrichtsaufbau entwerfen. Dieser wird mit Schülern der Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim umgesetzt und ausgewertet: Was und wie lernen die Schüler jeweils? Und was können wir aus dieser Erfahrung lernen? Teilnahmevoraussetzung ist also die Bereitschaft, am Unterrichtsprojekt mit den Schülern mitzuwirken, was außerhalb der Seminarzeiten stattfinden wird.

Literatur:

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. (Campus II, Atelierhaus Fachdidaktik) Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs. absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005881

Kunstpädagogik im "Medienzeitalter"

2 Fr 14 - 16 I.16.48 Catrein

Kommentar: Computerspiele, Videos, Fotografien, Filme, Fernsehen und das Internet bestimmen derzeit häufig die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. In diesem Seminar werden Ansätze der Kunstdidaktik diskutiert, die ihre Begründung primär aus der Dominanz der sogenannten "Neuen Medien" und allen sich daraus ergebenden Veränderungen ableiten.

Zielgruppe:

Bemerkung: Grundkenntnisse digitaler Gestaltungstechniken sind erwünscht.

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005889

Die Kinderzeichnung im Kontext Schule

S Do 10 - 12 I.16.48 Waldmann

Kommentar: Ausgehend von der Bedeutung der Kinderzeichnung im Alltag des Kindes sollen - aufbauend auf grundsätzlichen Überlegungen zum Prozess des bildnerischen Gestaltens, seiner Rolle bei der Aneignung kindlicher Lebenswelt und seiner Funktion für die kindliche

Entwicklung - Wege untersucht werden, wie diese in das kunstpädagogische Feld übertragen werden können.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

111KUN006005

Museen als außerschulische Lernorte

2 Mo 10 - 12 siehe Schleper
Aushang

Literatur:

Zielgruppe: LPO2003 GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO2003 GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

KombiBA 2010/2011: KU 14.d.

Bildungswissenschaftliche Themen aus Ästhetik, Kunstwissenschaften und Kunstpädagogik IV (WP)

111KUN005808

Bildnerisches Denken: Praxis, Theorie, Didaktik

2 - - siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Bildnerisches Denken ist ein Denken auf der Grundlage praktischer Erfahrung im Gestaltungsprozess selbst. Es pendelt zwischen intuitiv Erspürtem und rational Gedachtem in einem ständigen Dialog von Machen, Sehen, Einfühlen, Finden, Reflektieren, Reagieren und neuem Machen. Wir werden im Seminar anhand konkreter Übungen versuchen, diesen Prozess von Wahrnehmen, Denken und Handeln zu erfassen, werden ihn theoretisch reflektieren und auf seine Bedeutung für den Kunstunterricht befragen: Wie kann Bildnerisches Denken gefördert werden? Wo hat es seinen Ort im Kunstunterricht?

Literatur: Reinhard Pfennig: Gegenwart der bildenden Kunst. Erziehung zum bildnerischen Denken. Oldenburg 1974.

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. Die genaue Terminierung innerhalb des Zeitraums wird noch bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs. absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005810**Angewandte und freie Gestaltung im Kunstunterricht**

3 Mo 15:45 - 18 siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Im Kunstunterricht geht es sowohl um freie, künstlerisch ausgerichtete wie um angewandte Gestaltungsaufgaben. Im Seminar wollen wir zu einem Thema einen am Design und einen an künstlerischen Prozessen orientierten Unterrichtsaufbau entwerfen. Dieser wird mit Schülern der Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim umgesetzt und ausgewertet: Was und wie lernen die Schüler jeweils? Und was können wir aus dieser Erfahrung lernen? Teilnahmevoraussetzung ist also die Bereitschaft, am Unterrichtsprojekt mit den Schülern mitzuwirken, was außerhalb der Seminarzeiten stattfinden wird.

Literatur:**Zielgruppe:**

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. (Campus II, Atelierhaus Fachdidaktik) Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:**111KUN005881****Kunstpädagogik im "Medienzeitalter"**

2 Fr 14 - 16 I.16.48 Catrein

Kommentar: Computerspiele, Videos, Fotografien, Filme, Fernsehen und das Internet bestimmen derzeit häufig die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. In diesem Seminar werden Ansätze der Kunstdidaktik diskutiert, die ihre Begründung primär aus der Dominanz der sogenannten "Neuen Medien" und allen sich daraus ergebenden Veränderungen ableiten.

Zielgruppe:

Bemerkung: Grundkenntnisse digitaler Gestaltungstechniken sind erwünscht.

Zugangsvoraussetzung:**111KUN005889****Die Kinderzeichnung im Kontext Schule**

S Do 10 - 12 I.16.48 Waldmann

Kommentar: Ausgehend von der Bedeutung der Kinderzeichnung im Alltag des Kindes sollen - aufbauend auf grundsätzlichen Überlegungen zum Prozess des bildnerischen Gestaltens, seiner Rolle bei der Aneignung kindlicher

Lebenswelt und seiner Funktion für die kindliche Entwicklung - Wege untersucht werden, wie diese in das kunstpädagogische Feld übertragen werden können.

Zielgruppe:**Bemerkung:****Zugangsvoraussetzung:****111KUN006005****Museen als außerschulische Lernorte**

2 Mo 10 - 12 siehe Schleper
Aushang

Literatur:

Zielgruppe: LPO2003 GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO2003 GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

KombiBA 2010/2011: KU 14.e. Exkursion oder Projekt (P)

111KUN005810**Angewandte und freie Gestaltung im Kunstunterricht**

3 Mo 15:45 - 18 siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Im Kunstunterricht geht es sowohl um freie, künstlerisch ausgerichtete wie um angewandte Gestaltungsaufgaben. Im Seminar wollen wir zu einem Thema einen am Design und einen an künstlerischen Prozessen orientierten Unterrichtsaufbau entwerfen. Dieser wird mit Schülern der Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim umgesetzt und ausgewertet: Was und wie lernen die Schüler jeweils? Und was können wir aus dieser Erfahrung lernen? Teilnahmevoraussetzung ist also die Bereitschaft, am Unterrichtsprojekt mit den Schülern mitzuwirken, was außerhalb der Seminarzeiten stattfinden wird.

Literatur:**Zielgruppe:**

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. (Campus II, Atelierhaus Fachdidaktik) Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:**KombiBA 2010/2011: KU 15 Bildungswissenschaften**

KombiBA 2010/11: KU 15.a.

KombiBA 2010/11: KU 15.b.

KombiBA 2010/11: KU 15.c.

KombiBA 2010/11: KU 15.d.

Master of Education (GymGe/ BK)

MEd: KU I Kunstpädagogik,

Kunstdidaktik, Kunst

MEd: KU I.a. Grundfragen der

Kunstpädagogik

MEd: KU I.b. Bildnerisches Gestalten bei Kindern und Jugendlichen

111KUN005889

Die Kinderzeichnung im Kontext Schule

S Do 10 - 12 I.16.48 Waldmann

Kommentar: Ausgehend von der Bedeutung der Kinderzeichnung im Alltag des Kindes sollen - aufbauend auf grundsätzlichen Überlegungen zum Prozess des bildnerischen Gestaltens, seiner Rolle bei der Aneignung kindlicher Lebenswelt und seiner Funktion für die kindliche Entwicklung - Wege untersucht werden, wie diese in das kunstpädagogische Feld übertragen werden können.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

MEd: KU I.c. Kunstdidaktik

111KUN005808

Bildnerisches Denken: Praxis, Theorie, Didaktik

2 -- siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Bildnerisches Denken ist ein Denken auf der Grundlage praktischer Erfahrung im Gestaltungsprozess selbst. Es pendelt zwischen intuitiv Erspürtem und rational Gedachtem in einem ständigen Dialog von Machen, Sehen, Einfühlen, Finden, Reflektieren, Reagieren und neuem Machen. Wir werden im Seminar anhand konkreter Übungen versuchen, diesen Prozess von Wahrnehmen, Denken und Handeln zu erfassen, werden ihn theoretisch reflektieren und auf seine Bedeutung für den Kunstunterricht befragen: Wie kann Bildnerisches Denken gefördert werden? Wo hat es seinen Ort im Kunstunterricht?

Literatur: Reinhard Pfennig: Gegenwart der bildenden Kunst. Erziehung zum bildnerischen Denken. Oldenburg 1974.

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. Die genaue Terminierung innerhalb des Zeitraums wird noch bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der

Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005810

Angewandte und freie Gestaltung im Kunstunterricht

3 Mo 15:45 - 18 siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Im Kunstunterricht geht es sowohl um freie, künstlerisch ausgerichtete wie um angewandte Gestaltungsaufgaben. Im Seminar wollen wir zu einem Thema einen am Design und einen an künstlerischen Prozessen orientierten Unterrichtsaufbau entwerfen. Dieser wird mit Schülern der Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim umgesetzt und ausgewertet: Was und wie lernen die Schüler jeweils? Und was können wir aus dieser Erfahrung lernen? Teilnahmevoraussetzung ist also die Bereitschaft, am Unterrichtsprojekt mit den Schülern mitzuwirken, was außerhalb der Seminarzeiten stattfinden wird.

Literatur:

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. (Campus II, Atelierhaus Fachdidaktik) Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005889

Die Kinderzeichnung im Kontext Schule

S Do 10 - 12 I.16.48 Waldmann

Kommentar: Ausgehend von der Bedeutung der Kinderzeichnung im Alltag des Kindes sollen - aufbauend auf grundsätzlichen Überlegungen zum Prozess des bildnerischen Gestaltens, seiner Rolle bei der Aneignung kindlicher Lebenswelt und seiner Funktion für die kindliche Entwicklung - Wege untersucht werden, wie diese in das kunstpädagogische Feld übertragen werden können.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

111KUN006005

Museen als außerschulische Lernorte

2 Mo 10 - 12 siehe Schleper
Aushang

Literatur:

Zielgruppe: LPO2003 GymGe/BK: 9.1/9.2;
GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO2003
GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

MEd: KU I.d. Kunst und Kunstdidaktik:
Produktion, Rezeption, Reflexion I

111KUN005808

**Bildnerisches Denken: Praxis, Theorie,
Didaktik**

2 - - siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Bildnerisches Denken ist ein Denken auf der Grundlage praktischer Erfahrung im Gestaltungsprozess selbst. Es pendelt zwischen intuitiv Erspürtem und rational Gedachtem in einem ständigen Dialog von Machen, Sehen, Einfühlen, Finden, Reflektieren, Reagieren und neuem Machen. Wir werden im Seminar anhand konkreter Übungen versuchen, diesen Prozess von Wahrnehmen, Denken und Handeln zu erfassen, werden ihn theoretisch reflektieren und auf seine Bedeutung für den Kunstunterricht befragen: Wie kann Bildnerisches Denken gefördert werden? Wo hat es seinen Ort im Kunstunterricht?

Literatur: Reinhard Pfenning: Gegenwart der bildenden Kunst. Erziehung zum bildnerischen Denken. Oldenburg 1974.

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. Die genaue Terminierung innerhalb des Zeitraums wird noch bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005810

**Angewandte und freie Gestaltung im
Kunstunterricht**

3 Mo 15:45 - 18 siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Im Kunstunterricht geht es sowohl um freie, künstlerisch ausgerichtete wie um angewandte Gestaltungsaufgaben. Im Seminar wollen wir zu einem Thema einen am Design und einen an künstlerischen Prozessen orientierten Unterrichtsaufbau entwerfen. Dieser wird mit Schülern der Oberstufe des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums Bornheim umgesetzt

und ausgewertet: Was und wie lernen die Schüler jeweils? Und was können wir aus dieser Erfahrung lernen? Teilnahmevoraussetzung ist also die Bereitschaft, am Unterrichtsprojekt mit den Schülern mitzuwirken, was außerhalb der Seminarzeiten stattfinden wird.

Literatur:

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. (Campus II, Atelierhaus Fachdidaktik) Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005881

Kunstpädagogik im "Medienzeitalter"

2 Fr 14 - 16 I.16.48 Catrein

Kommentar: Computerspiele, Videos, Fotografien, Filme, Fernsehen und das Internet bestimmen derzeit häufig die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. In diesem Seminar werden Ansätze der Kunstdidaktik diskutiert, die ihre Begründung primär aus der Dominanz der sogenannten "Neuen Medien" und allen sich daraus ergebenden Veränderungen ableiten.

Zielgruppe:

Bemerkung: Grundkenntnisse digitaler Gestaltungstechniken sind erwünscht.

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005889

Die Kinderzeichnung im Kontext Schule

S Do 10 - 12 I.16.48 Waldmann

Kommentar: Ausgehend von der Bedeutung der Kinderzeichnung im Alltag des Kindes sollen - aufbauend auf grundsätzlichen Überlegungen zum Prozess des bildnerischen Gestaltens, seiner Rolle bei der Aneignung kindlicher Lebenswelt und seiner Funktion für die kindliche Entwicklung - Wege untersucht werden, wie diese in das kunstpädagogische Feld übertragen werden können.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

MEd: KU I. FD Fachdidaktisches Praktikum
Kunst

111KUN006100

Fachdidaktisches Praktikum Kunst

P Do 12:15 - 13:45 I.16.48 Catrein / Waldmann

Kommentar: Hierbei handelt es sich um ein nur am 7.04.2011, d.h. einmalig stattfindendes Vorbereitungsseminar für das Fachpraktikum. Der Besuch der Veranstaltung gilt als Voraussetzung für das Praktikum.

MEd: KU II Kunstvermittlung, Kunstpädagogik, Kunst
MEd KU II.a. Historische Kunstpädagogik

111KUN005809
Historische Kunstpädagogik
2 Do 14 - 16 I.16.48 Catrein

Kommentar: Kunstpädagogik ist ein Fach mit historischen Wurzeln. In diesem Seminar werden grundlegende Konzeptionen der historischen Kunstpädagogik und ihre kulturgeschichtlichen Kontextualisierungen untersucht und aus heutiger Perspektive diskutiert. Im Fokus der Veranstaltung steht, die gegenwärtige kunstpädagogische Diskussion aus der Vergangenheit heraus begreifen zu können.

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 4.2; GHR: 3.2

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003 GymGe/BK: 4.2; GHR: 3.2

MEd KU II.b. Bezugswissenschaften

111ARC001002
Architekturgeschichte2
2 Mo 14 - 16 HA 27 Werner

111ARC010005
Architekturtheorie1
2 Mo 16 - 18 HA 27 Werner

111KUN005755
Was war und ist ein Künstler?
2 Fr 12:15 - 13:45 I.16.40 Engels

Kommentar: Was ist ein Künstler? Und wie haben sich die Vorstellungen davon, was einen Künstler ausmacht, im Laufe der Jahrhunderte verändert? Diese Fragen werden im Mittelpunkt dieser Wahlpflichtveranstaltung stehen. Erwartet wird neben der aktiven und regelmäßigen Teilnahme eine angemessene Vorbereitung auf die Einzelsitzungen anhand der via Moodle zur Verfügung gestellten Literatur.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005900
Gender & Kreativität: Frauen im Deutschen Werkbund
2 siehe Aushang siehe Aushang Bartelsheim / Breuer / Hengst

Kommentar: Das Seminar findet in Zusammenhang mit der Ringvorlesung „Gender interdisziplinär: Forschungsansätze zur Kategorie Geschlecht“ statt.

111KUN005921
Exemplarische Designgeschichte
2 Di 08:30 - 10 I.13.47 Breuer
Bemerkung:

111KUN005929
Designkontexte
2 Di 10 - 12 I.13.47 Breuer
Bemerkung:

111KUN006015
Von der Karikatur zur counter culture? Entwicklungsaspekte politischer Grafik und visueller Subkultur seit dem 19. Jahrhundert
2 Mi 10 - 12 HS 27 Bartelsheim / Hengst

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 8.4

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003 GymGe/BK: 8.4

111KUN060777
Museumsarchitektur
2 Di 14:15 - 15:45 I.13.72 Weckermann

Kommentar:

Zielgruppe: LPO 2003 GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO 2003 GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

MEd KU II.c. Außerschulische Kunstvermittlung

111KUN006005

Museen als außerschulische Lernorte

2 Mo 10 - 12 siehe Schleper
Aushang

Literatur:

Zielgruppe: LPO2003 GymGe/BK: 9.1/9.2;
GHR: 5.3/5.4

Zugangsvoraussetzung: LPO2003
GymGe/BK: 9.1/9.2; GHR: 5.3/5.4

MEd KU II.d. Kunst und Kunstdidaktik:
Produktion, Rezeption, Reflexion II

111KUN005808

Bildnerisches Denken: Praxis, Theorie, Didaktik

2 - - siehe N.N.
Aushang

Kommentar: Bildnerisches Denken ist ein Denken auf der Grundlage praktischer Erfahrung im Gestaltungsprozess selbst. Es pendelt zwischen intuitiv Erspürtem und rational Gedachtem in einem ständigen Dialog von Machen, Sehen, Einfühlen, Finden, Reflektieren, Reagieren und neuem Machen. Wir werden im Seminar anhand konkreter Übungen versuchen, diesen Prozess von Wahrnehmen, Denken und Handeln zu erfassen, werden ihn theoretisch reflektieren und auf seine Bedeutung für den Kunstunterricht befragen: Wie kann Bildnerisches Denken gefördert werden? Wo hat es seinen Ort im Kunstunterricht?

Literatur: Reinhard Pfennig: Gegenwart der bildenden Kunst. Erziehung zum bildnerischen Denken. Oldenburg 1974.

Zielgruppe:

Bemerkung: Die Veranstaltung findet an der Alanus-Hochschule in Alfter (bei Bonn) bei Prof. Dr. Jochen Krautz und Beatrice Cron statt. Die genaue Terminierung innerhalb des Zeitraums wird noch bekannt gegeben. Die Anmeldung erfolgt über Frau Praust von der Alanus-Hochschule, die Ihnen den Seminarplatz bestätigt (oder ggfs.

absagt):Daniela.praust@alanus.edu

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005881

Kunstpädagogik im "Medienzeitalter"

2 Fr 14 - 16 I.16.48 Catrein

Kommentar: Computerspiele, Videos, Fotografien, Filme, Fernsehen und das Internet bestimmen derzeit häufig die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. In diesem Seminar werden Ansätze der Kunstdidaktik diskutiert, die ihre Begründung primär aus der Dominanz der sogenannten "Neuen Medien" und allen sich daraus ergebenden Veränderungen ableiten.

Zielgruppe:

Bemerkung: Grundkenntnisse digitaler Gestaltungstechniken sind erwünscht.

Zugangsvoraussetzung:

111KUN005889

Die Kinderzeichnung im Kontext Schule

S Do 10 - 12 I.16.48 Waldmann

Kommentar: Ausgehend von der Bedeutung der Kinderzeichnung im Alltag des Kindes sollen - aufbauend auf grundsätzlichen Überlegungen zum Prozess des bildnerischen Gestaltens, seiner Rolle bei der Aneignung kindlicher Lebenswelt und seiner Funktion für die kindliche Entwicklung - Wege untersucht werden, wie diese in das kunstpädagogische Feld übertragen werden können.

Zielgruppe:

Bemerkung:

Zugangsvoraussetzung: